69. Jahrgang | Berlin, den 8. Juni 1939 | Nummer 23

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Burg Eilenburg — Aufnahme: Photoarchiv Eilenburg

Eilenburg

Auf einer Insel der Mulde und zum anderen Teil auf den bis zu 50 m ansteigenden Ufern der Mulde liegt die tausendjährige Stadt Eilenburg an der nach dem Osten führenden alten Handelsstraße von Leipzig, die sich hier mit der Salzstraße von Halle vereinigt, um den Mulde-Paß zu gewinnen. Trutzige Burgreste erheben sich heute noch auf einem dicht an das Muldetal herangeschobenen Hügel. Eine anmutige Landschaft umrahmt die über 22000 Einwohner zählende, lang und breit angelegte Stadt, die sich trotz ihres ehrwürdigen Alters und unter Wahrung ihrer Tradition dem neuzeitlichen Fortschritt nicht verschlossen hat. Eisen-, Holz-, Textil-, chemische und andere Industrien haben ihren Sitz in Eilenburg, und doch tragen das Stadtbild und die Landschaft den Charakter eines Erholungsortes.

Gut gepflegte Anlagen und Parks verschönern die Stadt, und Laub- und Nadelholzbestände in der Muldeniederung umschließen sie, während die Höhenränder des Muldetales und Hangwege herrliche Aussichten auf die Stadt, die schmucken Dörfer der Umgegend und auf die Muldeaue bieten. Die Kiefern-, Buchen- und Birkenwaldungen der Dübener Heide und die Hohburger und Kollmener Berge mit ihren großen Quarzporphyr-Steinbrüchen und schönen Fichten- und Laubwaldungen sind in 15 Minuten Bahnfahrt zu erreichen. Die vielen Wasserläufe der Mulde laden zum Wasser- und Angelsport ein. Ein 5000 qm großes Sommerbad, umrahmt von Laub- und Nadelwaldungen und sonnigen Liegeplätzen, ist ein beliebter Erholungsort. Alle Arten von Spiel- und Sportplätzen geben Gelegenheit zu Leibesübungen.

Das Heimatmuseum im Hause Hermann-Göring-Ring 17 bereitet dem Altertums-, Geschichts-, Kultur- und Heimatkundigen viel Freude.

Im Festsaal der Oberschule für Jungen befindet sich ein wunderbares Kolossal-Gemälde, ein Meisterwerk von Prof. A. Schlabitz, das eine ergreifende Gottesdienstszene aus Eilenburgs schwerster Stunde während des 30jährigen Krieges im Jahre 1639 darstellt. Durch diesen Bittgottesdienst, dem zufällig schwedische Offiziere beiwohnten, rettete Eilenburgs großer Glaubensheld Martin Rinckart, der Sänger des Preis- und Dankliedes „Nun danket alle Gott", seine Vaterstadt vor Brandschatzung und Zerstörung durch die Schweden.

Dem Lieder-Komponisten Franz Abt, der im Pfarrhause der Bergkirche geboren wurde, ist ein schlichtes Denkmal auf dem Hermann-Göring-Ring gesetzt.

Die Stadt hat viele schöne alte Gebäude, das Rathaus (Renaissance-Giebel), die Nikolai-Kirche (strenge Backsteingotik), das Kornhaus, schöne Portale und malerische Winkel.

Es lohnt sich, die tausendjährige Stadt an der Mulde zu besuchen

Für den Gebrauch im neuen Rechnungsjahr erscheinen jetzt
an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserm Verlage

Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten

nebst Zusammenstellung (Lose-Blatt-Form)

in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung!

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es werden zunächst angefertigt:

Bestell-Nummer	Vordruck	Format	Preis je Ausgabe-Art in RM Papier 10	Papier 100	Papier 500	Papier 1000	Karton 10	Karton 100	Karton 500	Karton 1000
	Haushaltsrechnung									
A 200	**Ausgabe-Anweisung** (für kleine Gemeinden, zugeschnitten auf die Vordruckmuster 201—203a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200a	**Einnahme-Anweisung** (für kleine Gemeinden, zugeschnitten auf die Vordruckmuster 201—203a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	**Haushaltssachkonto — Ausgabe —**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201a	**Haushaltssachkonto — Einnahme —**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	**Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Ausgabe** (zu Vordruck A 201)	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202a	**Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Einnahme** (zu Vordruck A 201a)	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	**Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Ausgabe —** (zu Vordruck A 201)	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203a	**Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltssachkonten — Einnahme —** (zu Vordruck A 201a)	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	**Haushaltssachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe —**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250a	**Haushaltssachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme —**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251	**Haushaltssachkonto-Zusammenstellung — Ausgabe —**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251a	**Haushaltssachkonto-Zusammenstellung — Einnahme —**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
	Verwahrgelderrechnung									
A 204	**Verwahrgelder-Sachkonto** (fremde Erhebungen, Verwahrgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	**Verwahrgelder-Sachkonto** (fremde Erhebungen, Verwahrgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	**Verwahrgelder-Sachkonto** (fremde Erhebungen, Verwahrgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, mit Sollstellung	DIN A 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
	Tagebücher									
A 205	**Ausgabe-Tagebuch** der Gemeinde (zugeschnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205a	**Einnahme-Tagebuch** der Gemeinde (zugeschnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205b	**Abgaben-Tagebuch** (zugeschnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenlose Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassenformblättern. Weitere Vordrucke wie **Soll- und Hebelisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw.** sowie auch ein sehr zweckmäßiges **Gemeinde-Portobuch** u. a. lassen wir folgen.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

69. Jahrgang

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Nummer 23

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 8. Juni 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Es werden gesucht:

I. Bei der Straßenbauverwaltung des Bezirksverbandes Hessen:

a) **mehrere Dipl.-Ingenieure oder Bauassessoren**
mit Erfahrungen im neuzeitlichen Straßenbau; darunter ist eine Stelle für einen Bewerber zu besetzen, der über Kenntnisse und Fähigkeiten in Fragen der landschaftlichen Gestaltung des Straßenbildes verfügt,

b) **ein Vermessungstechniker**
für den Innendienst,

c) **mehrere Tiefbautechniker**
mit abgeschlossener Baugewerkschulbildung,

d) **mehrere technische Zeichner.**

II. Bei der Hessischen Brandversicherungsanstalt:

mehrere Hochbautechniker,
mit abgeschlossener Baugewerkschulbildung und guten Kenntnissen und Erfahrungen im Hochbau. Die Bewerber werden als Revisionsschätzer der Gebäudeabteilung der Hessischen Brandversicherungsanstalt im Bereich des Regierungsbezirks Kassel im Außendienst beschäftigt.

Bei Bewährung wird Beschäftigung von langer Dauer geboten. Die Vergütung richtet sich nach der TO. A. Zureisekosten, Umzugskosten und Trennungsentschädigung werden im Rahmen der Tarifbestimmungen gewährt. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an die unterzeichnete Behörde zu richten.

Der Oberpräsident
(Verwaltung des Bezirksverbandes Hessen)
Kassel, Ständeplatz 8.

Die Stadt Hanau sucht zum baldmöglichsten Eintritt

einen jüngeren Juristen

mit Befähigung zum Richteramt und Kenntnissen im Gemeindeverwaltungsdienst. Vergütung nach Vergütungsgruppe III TO. A — Ortsklasse A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sowie Angabe über Parteizugehörigkeit erbeten an Städt. Personalamt, Hanau, Rathaus.

Der Oberbürgermeister.

An der hiesigen Helmholtz-Schule, städtischen Oberschule für Jungen, ist die Stelle des

Oberstudiendirektors

sofort zu besetzen, Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung usw. sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. Hilden hat 22000 Einwohner und gehört zur Ortsklasse A.

Hilden, den 3. Juni 1939.

Der Bürgermeister. Schomburg.

An der Freiherr-vom-Stein-Schule (Oberschule für Mädchen — hauswirtschaftliche Form —) ist eine

Studienratsstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung in Deutsch, Geschichte, Englisch. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der Abstammung erbeten.

Goldap, den 31. Mai 1939. **Der Bürgermeister.**

An der hiesigen vollausgebauten Mittelschule (für Knaben und Mädchen) ist sofort (spätestens zum 1. Oktober 1939) eine Planstelle für

einen Mittelschullehrer

mit Lehrbefähigung in Erdkunde zu besetzen. Eignung zur Erteilung des Musikunterrichts erwünscht. Uebrige Fächer beliebig (Turnen bevorzugt).

Bewerbungen mit Bild und den erforderlichen Unterlagen sind spätestens bis zum 12. Juni an Mittelschulrektor Dr. Budke zu senden.

Bersenbrück (Bezirk Osnabrück), den 1. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

An den beruflich ausgebauten Berufsschulen der Stadt Gütersloh sind zu besetzen

1 Stelle für Handelsoberlehrer,
1 Stelle für Handesoberlehrerinnen,
1 Stelle für Gewerbeoberlehrer
(Metallgewerbler),
1 Stelle für Gewerbeoberlehrer
(Bau- und Holzgewerbler),
1 Stelle für Gewerbeoberlehrer
(Textilgewerbler für Brett- und Bandweberei),
2 Stellen für Gewerbeoberlehrerinnen
der Fachrichtung Hauswirtschaft.

Planmäßige Anstellung sofort oder nach kurzer Probezeit möglich, desgleichen auch Einkommensverbesserung. Gütersloh, über 30000 Einwohner, hat günstige Verkehrsverbindungen nach allen Richtungen, insbesondere dem Teutoburger Wald und dem Sauerland. Reges Wirtschaftsleben. Schöne Park- und Gartenanlagen. Oberschule für Knaben und Mädchen, Knabenmittelschule. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet

Gütersloh, den 1. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Kämmereikasse der Reichsbauernstadt ist baldmöglichst

eine Kassenangestelltenstelle

zu besetzen. Der Bewerber muß die 1. Kassenprüfung abgelegt haben und Erfahrungen auf dem Gebiete der kaufmännischen Buchführung besitzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der TO. A, Ortskl. B. Bewerber wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Nachweis der deutschblütigen Abstammung bei mir einreichen.

Goslar, den 1. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister der Reichsbauernstadt.

Für die Stadtkasse in Mayen (Rhld.) wird zum baldigen Eintritt

ein Kassenangestellter

(Buchhalter)

mit guter Vorbildung und Kassenpraxis gesucht. Die Besoldung erfolgt nach Gr. VII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Mayen (Rhld.), den 3. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Angestellter

zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Bewerber, muß gute buchhalterische Kenntnisse besitzen und in der Lage sein, Schriftwechsel selbständig zu führen. Er ist ständiger Vertreter des Vorstehers einer Geschäftsstelle. Nach einer Probezeit von 6 Monaten, während der beiderseits dreitägige Kündigungsfrist besteht u. Vergütung nach Gruppe VII der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst gewährt wird, u. nach Ableistung der für den Verwaltungszweig in Betracht kommend. Prüfung erfolgt Uebernahme in das Reichsangestelltenverhältnis a. unbestimmte Zeit und gleichzeitig die Einreihung in die Vergütungsgruppe VI b TO. A. Bewerbungsgesuche m. vollständigen Unterlagen (Lichtbild, Zeugnisabschr. usw.) u. Angabe des frühesten Eintrittstages b. spätest. 17. Juni erbeten.

Reichsverlagsamt
Berlin NW. 40, Scharnhorststr. 4.

Bei der Schutzpolizei-Dienstabteilung der Kreisstadt Greifenhagen (Pommern) sind

drei Polizeihaupt- (Rev.-Ober-) Wachtmeisterstellen

zu besetzen. Die Anstellung, Besoldung u. Vergütung der Umzugskosten usw. erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerber, die den üblichen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Bewerbungen m. Unterlagen an den Herrn Polizeipräsidenten (Vormerkungsstelle für den Polizeidienst) in Potsdam einreichen und dem Unterzeichneten von der Bewerbung kurze Nachricht geben. In den Bewerbungen ist zum Ausdruck zu bringen, daß die Zuweisung nach Greifenhagen gewünscht wird.

Greifenhagen, den 1. Juni 1939.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

Die Stelle des Bürgermeisters

der Kreis- und Garnisonstadt Arnswalde (13000 Einwohner), Reg.-Bez. Grenzmark-Posen-Westpreußen, soll wegen Erreichung der Altersgrenze des jetzigen Stelleninhabers zum 1. Juli d. Js. neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum Richteramt bezw. höheren Verwaltungsdienst oder die besondere Eignung für dies Amt besitzen.

Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2c[1] der RBO., Ortsklasse C. Daneben wird eine nichtruhegehaltsfähige Aufwandsentschädigung von 600 RM jährlich gewährt.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Belegen über die bisherige Tätigkeit (beglaubigte Zeugnisabschriften), Abstammungsnachweis und Lichtbild sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Arnswalde, den 31. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
i. V.: Hoedt, Erster Beigeordneter.

Bei der Kreiskommunalverwaltung des Kreises Land Hadeln ist im Kreiswohlfahrtsamt eine

Kreisausschußsekretärstelle

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7a der Reichsbesoldungsordnung. Bewerber haben eine mehrjährige praktische Tätigkeit in einem Kreiswohlfahrtsamt sowie die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung nachzuweisen. Die Anstellung erfolgt mit Beamteneigenschaft auf Lebenszeit, Ruhegehaltsanspruch und Hinterbliebenenversorgung. Vor endgültiger Anstellung ist eine Probedienstzeit von 6 Monaten abzuleisten. Sie kann unter gewissen Voraussetzungen abgekürzt werden.

Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Otterndorf gehört zur Ortsklasse B, hat 4000 Einwohner, eine städt. Mittelschule und liegt an der Eisenbahnstrecke Hamburg—Cuxhaven.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind bis zum 25. Juni dieses Jahres an mich einzureichen.

Otterndorf (Niederelbe), den 3. Juni 1939.

Der Landrat des Kreises Land Hadeln.
(Kreiskommunalverwaltung.)

Gesucht wird

Bauassessor oder Diplom-Ingenieur

des Wasser- und Straßenbaufaches in Dauerstellung für großzügig wasserwirtschaftliche Aufgaben im Industriegebiet. Wohnsitz Essen. Besoldung nach der TO. A, Pauschale für Außentätigkeit. Aufstiegsmöglichkeit ist gegeben. Führerschein III erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Nachweis arischer Abstammung und politischer Zuverlässigkeit sind unter Angabe des möglichen Dienstantritts zu richten an die

Emschergenossenschaft in Essen, Kronprinzenstr. 24.

Um Unterbrechungen in der Zusendung der

Schwartzschen Vakanzen-Zeitung

zu vermeiden, bitten wir, die Neubestellung recht bald vornehmen zu wollen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle (unter Streifband) monatlich 1,80 RM.

Bei Postbestellungen, die jede Postanstalt oder auch der Bestellbriefträger annimmt, empfiehlt es sich, den Titel der Zeitung genau anzugeben, möglichst unter Vorlegung eines Exemplars unserer Zeitung. **Der Postbezug ist vorteilhafter als der direkte.** Der Besteller spart Porto für die sonst nötige Geldüberweisung an die Geschäftsstelle und sonstige Mühen. Postbestellungen können, an das zuständige Postamt gerichtet, unfrankiert in jeden Briefkasten gesteckt werden, worauf das Bestellpersonal den Betrag kostenfrei einzieht und vor Ablauf der Bezugszeit erinnert bzw. eine neue Quittung vorlegt. **Postbestellungen sind keinesfalls beim Verlage anzumelden.** Wird Kreuzbandsendung direkt von der Geschäftsstelle gewünscht, so abonniert man durch Einsendung des Betrages für eine bestimmte Zeit im voraus mittels Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 41286.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

An der Städtischen Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form, ist sofort die Stelle

einer Studienrätin

zu besetzen.

Lehrbefähigung: 1. Biologie,
2. Mathematik,
3. beliebig, Erdkunde bevorzugt.

Bewerbungen mit Lichtbild und den sonstigen Unterlagen erbittet

Der Bürgermeister.

Gütersloh, den 1. Juni 1939.

Studienassessor

für **Mathematik, Physik** (wenn mögl. Turnen), für 1. August 1939 gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen an **Buttersche priv. höh. Lehranstalt Hirschberg** (Rsgb.)

Die anerkannte private Oberschule für Mädchen hausw. Form (mit Internat) in Gernrode (Harz) (Dreyscharff'sches Lehrinstitut), sucht zum baldigen Eintritt, spätestens 1. September 1939

eine Studienassessorin od. Mittelschullehrerin oder Oberschullehrerin

für **Leibesübungen** u. mögl. Biologie, letzt. nicht unbedingt erforderlich. Bewerbungen m. Zeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen (bei freier Station und freien Kassen) erbeten an die Leitung.

An der Städt. Mädchenmittelschule in Schönlanke ist die Stelle einer

Mittelschullehrerin

zu besetzen. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den

Bürgermeister der Kreisstadt Schönlanke (Ostbahn).

An der hiesigen Staatl. anerkannten Adolf Hitler-Mittelschule ist infolge Ausbaus der Schule zum 1. 8. d. J.

eine Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Erforderlich ist Lehrbefähigung:

1. **für Mathematik,**
2. **für Englisch oder Französisch.**

Bewerbungen unter Beifügung der Zeugnisse, des Lebenslaufes, eines Lichtbildes und des Nachweises der arischen Abstammung — ggf. auch der der Ehefrau — sind bis zum 24. d. M. an den Unterzeichneten zu richten.

Letschin, den 1. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Lehrkraft

zu baldigem Antritt stellt ein

Privatschulverein Sternberg (Mecklenburg).

Zum baldmöglichen Dienstantritt werden gesucht:

a) **ein Angestellter** (für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt),

b) **zwei Angestellte** (für die Kreisausschußverwaltung).

Zu a): Erforderlich sind gute Kenntnisse im gemeindlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Vergütung nach VII TO. A, Ortsklasse B.

Zu b): Gefordert werden gute Kenntnisse im Verwaltungsdienst. Vergütung je nach Vorbildung und Leistung VII bezw. VIII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Heide (Holstein), den 1. Juni 1939. **Der Landrat.**

Die Gemeindeverwaltung Nordseebad Büsum
stellt sofort

einen Angestellten

ein. Sachgebiete: Allgemeine Verwaltung, Rechnungswesen und Kurverwaltung. Entschädigung nach VII TO. A.

Büsum ist ein vielbesuchtes Nordseebad in Schleswig-Holstein.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Dillingen (Saar), 14 000 Einwohn., sind sofort

mehrere Stellen

zu besetzen. In Frage kommen nur tüchtige, selbständige Kräfte mit gründlichen Kenntnissen im Haushalts- und Rechnungswesen, Polizeiwesen, Wohlfahrtswesen und allgemeiner Verwaltung. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII, bei abgelegter 1. Fachprüfung nach Gruppe VII, bei abgelegter 2. Fachprüfung nach Gruppe VIb TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Dillingen (Saar), d. 1. Juni 1939.
Der Bürgermeister.
Dr. Kronenberger.

Bei der Gemeindeverwaltung Stolpmünde (Ostseebad) ist die Stelle eines

Gemeindesekretärs

baldmöglichst zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7a RBO., Ortskl. B. In Frage kommen Bewerber, die die erste Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und Erfahrung im Kommunaldienst nachweisen können. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschr. und dem Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister
der Gemeinde Stolpmünde.

Zum baldigen Antritt wird ein gut ausgebildeter

jüng. Verwaltungsangestellter,

der in sämtlichen Verwaltungsarbeiten einer Gemeinde-, Amts- und Standesamtsverwaltung bewandert sein muß, gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII der neuen Tarifordnung A.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind zu richten an:

Bürgermeister
in Wolmirsleben b. Magdeburg.

Bei dem Stadtvermessungsamt in Wernigerode (Harz) ist sofort

eine Beamtenstelle

mit einem jüngeren **Vermessungstechniker** zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene Fachschulbildung und Erfahrungen im Innen- und Außendienst. Vergütung zunächst nach der Vergütungsgruppe Va TO. A; nach Bewährung Anstellung als Stadtvermessungssekretär in Besoldungsgruppe A 5b RBO. mit Aufstiegsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 4c² RBO. als Stadtvermessungsinspektor.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Schrift- und Zeichenproben, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, Lichtbild sind sofort einzureichen.

Wernigerode (Harz), 3. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

In der hiesigen Gemeindeverwaltung (ca. 10000 Einwohner) sind alsbald

zwei Verwaltungsangestelltenstellen

zu besetzen. Vergütungsgruppe VIII bzw. VII der TO. A, Ortsklasse B.

Bewerber mit gründlichen Fachkenntnissen auf den Gebieten des Steuerwesens, des Meldewesens oder des Bau- und Siedlungswesens wollen ihre Gesuche einreichen an den

Bürgermeister der Gemeinde
Schöneiche bei Berlin.

Beim hiesigen Kreisrechnungsprüfungsamt ist die Stelle

eines Angestellten

(Hilfsrevisors)

baldmöglichst zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VIb TO. A (Ortsklasse B). Bedingung: Abgelegte 2. Verwaltungsprüfung, Kenntnisse im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind an den Unterzeichneten zu richten.

Greifswald ist Universitätsstadt und Sitz einer Verwaltungsakademie.

Greifswald, den 2. Juni 1939.
Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

An den städtischen Berufsschulen in Menden (Westfalen) werden sofort oder zum 1. 4. 1940 in Planstellen gesucht:

1 Gewerbeoberlehrer für das Holzgewerbe
1 Diplom-Handelslehrerin oder Diplom-Handelslehrer für Verkaufsklassen
1 Gewerbeoberlehrerin für Hauswirtschaft
1 technische Lehrerin für Hauswirtschaft.

Menden liegt in landschaftlich bevorzugter waldreicher Gegend am Eingang des Sauerlandes, besitzt höhere Schulen und günstige Verbindung zu den nahen Großstädten Hagen und Dortmund. Die Schule ist als ausgebaute Schule anerkannt und zählt ca. 1800 Schüler. Der Unterricht ist in aufsteigenden Fachklassen zu erteilen. Festangestellte Lehrkräfte können ohne Probezeit übernommen werden. Bisher nicht festangestellte Lehrkräfte werden nach kürz. Probezeit angestellt. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen (Lichtbild), dem Nachweis der arisch. Abstammung und einem amtsärztlichen Gesundheitszeugnis an den Unterzeichneten erb.

Menden (Kr. Iserlohn), den 25. Mai 1939. **Der Bürgermeister.**

Berufs- und Berufsfachschulen Neuruppin

(Berufsschule — Handelsschule — Haushaltungsschule).

Ab sofort oder später werden gesucht:

ein Direktor-Stellvertreter (Fachrichtung: Metall- oder Baugewerbe),
ein Gewerbeoberlehrer (Fachrichtung: Metall- oder Bekleidungsgewerbe),
ein Handelsoberlehrer (Fachrichtung: Beliebig),
eine Gewerbeoberlehrerin (Fachrichtung: Hauswirtschaft).

Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 3 des GBG. Die Stellenzulage von 900 RM für die Direktorstellvertreterstelle wird bestimmungsgemäß von der 5. Dienstaltersstufe ab gewährt.

Neuruppin liegt landschaftlich sehr schön, 1½ Stunden von Berlin, hat 23000 Einwohner und zwei höhere Schulen. Die Berufs- und Berufsfachschulen haben zusammen 1400 Schüler.

Der Bürgermeister der Stadt Neuruppin.

Bei der Ländlichen Berufsschule des Kreises Moers ist zum 1. Oktober 1939 die Stelle eines ländlichen

Berufsschullehrers

zu besetzen. Besoldung nach Gr. 3 GBG. Anstellung zunächst auf Probe, nach Bewährung auf Lebenszeit. Verlangt wird die Lehrbefähigung als ländlicher Berufsschullehrer im Sinne des Erlasses vom 14. 11. 1938, E V 6101/6 IV (b). Bewerber mit praktischen Erfahrungen erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild sind zu richten an den

Kreisausschuß in Moers.

An der anerkannten Mädchenmittelschule der Kreisstadt Friedeberg (Neumark) ist die Stelle einer **planmäßigen**

techn. Lehrerin

sofort zu besetzen.

Bewerbungen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Friedeberg (Neumark),
den 1. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Wissenschaftl. Lehrerin

gesucht für Englisch, Franz., Kunstgeschichte, Literatur, Handelsfächer. Meldungen an **Töchterlandheim Sonnenhof Klais** b. Mittenwald (bayr. Hochland).

An der hiesigen Mittelschule, die von rd. 450 Schülern besucht wird, ist

eine Mittelschullehrerstelle

mit den Lehrbefähigungen für Deutsch und Englisch zu besetzen. Die Schule besitzt einen Knaben- u. Mädchenzug.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Erklärung über arische Abstammung und Logenzugehörigkeit sowie Lichtbild sind bis spätestens 15. Juni d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.

Liegnitz, den 31. Mai 1939.
Der Oberbürgermeister.

Gewerbelehrerin

für hausw. Berufs- u. Fachschulen für eine anerkannte priv. Schule in Münster (Westf.) zu sofort gesucht. Gehalt nach staatl. Sätzen. Angebote unt. BZ 7315 an die Geschäftsst. d. Bl.

An der städtischen Mittelschule **Herborn** (Dillkreis), Bez. Wiesbaden, sind **folgende Fächer** zu vertreten:

1. i. d. Zeit vom 10. 8. 39—9. 9. 39 der Unterricht i. Mathem., Physik u. Chemie in d 4 oberen Klassen mit wöchentlich 27 Stunden,
2. i. d. Zeit vom 1. 10. 39—30. 11. 39 die Fächer Deutsch u. Geschichte m. 28 Wochenstund. u. 4 Lateinstund. in Kl. 3, die bes. vergüt. werden.

Vertretungskosten nach staatl. Sätzen. Bewerbungen m. d. übl. Unterlagen bitte ich mögl. an mich einzureichen.

Herborn (Dillkreis), d. 30. 5. 1939.
Der Bürgermeister.

Beim Stadtbauamt der Stadt Witten (Ruhr) ist sofort die Stelle

eines Architekten

zu besetzen. Die Bewerber müssen mindestens eine abgeschlossene Fachschulbildung nachweisen, über besondere zeichnerische und darstellerische Kenntnisse verfügen u. in der Lage sein, Entwürfe selbständig zu bearbeiten. Vergütung nach Gr. IV der TO. A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. (Ortskl. B, 5% örtl. Sonderzuschlag).

Die Uebernahme ins Beamtenverhältnis ist bei entsprechenden Leistungen nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften u. Abstammungsnachweis sind umgehend einzureichen.

Witten, den 3. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Zimmermann.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Labiau (Ostpr.) ist zu sofort die Stelle eines

Tiefbautechnikers

mögl. mit Erfahrungen im Straßenbau zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe Va TO. A. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Tüchtigen Kräften ist Gelegenheit geboten, bei Bewährung in das Beamtenverhältnis übernommen zu werden. Bewerbungen sind umgehend an die Kreisverwaltung Labiau zu richten.

Labiau, den 3. Juni 1939.

Der Landrat.

Für das Stadtbauamt werden

zwei Ingenieure

der Fachrichtung Hoch- und Tiefbau zum baldigen Dienstantritt gesucht. Abgeschlossene Bildung einer höheren technischen Lehranstalt Bedingung. Besoldung nach VIa TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Antrittstermins an den Unterzeichn. erbeten.

Fraustadt (Schlesien), 3. 6. 1939.

Der Bürgermeister.
Raue.

Sobald wie möglich ist hier die Stelle

eines Polizeiobermachtmeisters bzw. Polizeihauptwachtmeisters

zu besetzen. Ein jüngerer, gewandter u. tüchtiger Beamter wird bevorzugt. Bewerbungsgesuche mit selbstgeschr. Lebenslauf u. Lichtbild sind an die Vormerkungsstelle für Polizeibeamte beim Polizeipräsidium in Potsdam unter Hinweis auf diese Ausschreibung einzureichen. Gleichzeitig erbitte ich direkte Nachricht von der Bewerbung. Reinbek ist Hamburger Villenvorort (4000 Einw.) m. günstig. Vorortverkehr. Achtstufig ausgebaute Volksschule und Oberschule am Orte.

Reinbek (Bez. Hamburg),
den 2. Juni 1939.

Der Bürgermeister und Amtsvorsteher.
Claussen.

Bei der Kreiskommunalverwaltung **Haldensleben** sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

ein Verwaltungsangestellter

m. abgelegter 2. Verwaltungsprüfung: Erfahrungen auf d. Gebiete des Kassen- u. Finanzwesens. Besoldung nach VIb Tarifordnung A;

ein Hochbautechniker

mit Abschlußzeugnis einer höher. technischen Lehranstalt. Besoldung nach VIa TO. A;

ein Kulturbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung. Besoldung nach VIa Tarifordnung A.

Bewerber, die ihre Fähigkeit nachweisen können u. die üblichen Voraussetzungen erfüllen, wollen ihre Bewerbungsgesuche umgehend an mich einreichen. Frühester Antrittstermin ist anzugeben.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses. Scherz.

Beim Amte Kuchenheim, Kreis Euskirchen (10 000 Einwohner) ist baldigst eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Fachkenntnisse auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung; Spezialkenntnisse sind besonders anzugeben. Zum Besuch der Verwaltungsschule wird Gelegenheit gegeben.

Vergütung je nach Vor- bzw. Ausbildung nach Gruppe VII bzw. VIb TO. A. — Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und handschriftl. Lebenslauf sind unter Angabe des frühesten Eintrittes umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Kuchenheim (Kreis Euskirchen),
den 1. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Dr. Gierlichs.

Bei der Gemeinde- und Kurverwaltung des aufstrebenden Ostseebades Baabe (Insel Rügen) ist **sofort, spätestens zum 1. Juli 1939**, die Stelle des

Verwaltungs-Obersekretärs

(leitender Bürobeamter)

zu besetzen. Besoldung: Gr. A 5b RBO.

Bewerber, die eingehende Kenntnisse auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung, insbesondere im Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Steuerwesen besitzen, die Interesse für die Angelegenheiten der Kurverwaltung haben, die in der Lage sind, weitgehend selbständig zu arbeiten und die zumindest die 1. Verwaltungsprüfung mit gutem Erfolg abgelegt haben, wollen ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen einschl. Lichtbild unverzüglich vorlegen. Wohnung ist vorhanden.

Der Bürgermeister des Ostseebades Baabe (Insel Rügen).

An der Hanseschule in Rügenwalde (anerkannte Mittelschule für Knaben und Mädchen) ist nach den Sommerferien

eine Mittelschullehrerstelle

mit Lehrbefähigung für Biologie und einem weiteren Unterrichtsfach zu besetzen. Die Fähigkeit zur Erteilung von Zeichen- und Werkunterricht ist erwünscht.

Mittelschullehrer oder Studienassessoren wollen ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften umgehend einreichen.

Rügenwalde (Ostsee), d. 1. Juni 39.

Der Bürgermeister.
Dr. Kühnel.

An der städtischen Mittelschule für Jungen und Mädchen in Preetz (Holstein) ist sofort die Stelle

eines Mittelschullehrers

zu besetzen. Lehrbefähigung in Biologie u. Leibesübungen Voraussetzung. Bewerber, die eine längere erfolgreiche Tätigkeit in der Hitlerjugend, SA. oder SS. nachweisen können, werden bei sonst gleicher Befähigung bevorzugt.

Preetz hat rund 7000 Einwohner und liegt 15 km von Kiel entfernt. Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Preetz (Holstein), d. 30. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
gez. Wagner.

Für die Städt. Mädchenberufs- und Berufsfachschule in Marienburg (Westpr.) wird zum 1. Juli oder 1. Oktober d. J.

eine Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft oder Nadelarbeit, Fachrichtung Schneidern oder

eine techn. Lehrerin

gesucht. Die Stelle ist eine Planstelle und bietet Aussicht auf Anstellung. Die Schule verfügt über ein neues, modern eingericht. Gebäude und steht vor der Einrichtung einer Kinderpflegerinnenschule. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Der Bürgermeister.

Die **Koloniale Frauenschule Rendsburg** stellt zum 1. Oktober

zwei Lehrerinnen

an:

1. **für die Küche** (Bäckermeister u. Schlachtermeister arbeiten mit),
2. **Garten und Geflügelzucht** (Gartenmeister, landwirtschaftl. Gehilfe u. Gartenarbeiter vorh.)

Gelegenheit zur Arbeit in Uebersee im Wechsel mit heimischer Arbeit. Dauerstellung. — Meldungen mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Suche möglichst sofort

Hauslehrerin

in größeren pomm. Landhaushalt zu 13jährigen Zwillingsmädchen und 8jähriger Tochter. Lehrerlaubnis für höhere Schulen Bedingung.

Lebenslauf, Bild, Zeugnisse, Gehaltsansprüche unt. T Z 9216 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

An dem 6-klassigen Aufbauzug der hiesigen Stadtschule ist die Stelle

eines Lehrers

der die Befähigung als Mittelschullehrer in Mathematik, Physik und Chemie besitzt, spätestens zum 1. 10. 1939 endgültig zu besetzen. Es wird eine jährliche Zulage von 300,— RM. zum Volksschullehrergehalt gewährt. Bewerbungen mit eingehendem Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Erklärung über arische Abstammung (Nachweis kann später erbracht werden) sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Neuwedell (Kreis Arnswalde),
den 20. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
Hans Weidauer.

An der staatlich anerkannten Mittelschule der Stadt Witzenhausen ist zum 1. September d. J. evtl. früher, eine planmäßige

Mittelschullehrerinstelle

mit einer technischen Lehrerin zu besetzen. Erforderl. Lehrbefähigung: Leibeserziehung, Hauswerk u. Nadelarbeit. Fertigkeiten im Zeichnen und Werken erwünscht.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen bis zum 20. Juni d. J. erbeten.

Witzenhausen ist Kreisstadt (5200 Einwohner, Ortsklasse B) im landschaftlich schönen Werratal und Sitz der Deutschen Kolonialschule.

Witzenhausen, am 26. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
Kolckhorst.

Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Erzieherinnen

für ein Erziehungsheim für schulpflichtige Mädchen in der Nähe von Küstrin zu baldmöglichstem Eintritt gesucht. Bewerbungen an den **Kirchl. Erziehungsverband der Provinz Brandenburg E. V., Berlin-Dahlem**, Reichensteinerweg 24.

Für den Knabenhof des Stephansstifts i. Hannover-Kleefeld wird wegen Vergrößerung auf sofort oder später

eine Erzieherin

gesucht, die imstande ist, eine Gruppe von schulpflichtigen Knaben erzieherisch zu betreuen und zu beaufsichtigen. Meldungen mit Zeugn. und Gehaltsanspr. sind zu richten an den

Vorsteher des Stephansstifts in Hannover-Kleefeld.

Suche f. **Landschl.** Schles. f. nach d. gr. Ferien kinderl. n. nervöse **Erzieherin mit Unterr.** f. 11j. Mäd. (Quinta m. Engl.), Klavier, Gymn., Sport erw., jed. n. Bedg. Selbstgeschr. Lebensl., Bild, Anspr., lückenl. Papiere unter E H 9248 an die Geschäftsst. d. Bl.

Weitere Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrerinnenstellen finden Sie einige Seiten weiter.

Die Torpedoversuchsanstalt in Eckernförde sucht zum sof. Antritt

Büroangestellte.

Verlangt werden Beherrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift, Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungswesen sind erwünscht. Es handelt sich um Dauerstellungen. Bezahlung erfolgt nach den Vergütungsgruppen VIII bis VII der TO. A. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Verheirateten Angestellten mit eigenem Hausstand wird Umzugskostenbeihilfe und für die Zeit der getrennten Haushaltführung entsprechende Trennungsentschädigung gewährt.

Dienstantrittsreisekosten werden erstattet.

Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung eines handschriftlichen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes an die

Torpedoversuchsanstalt in Eckernförde.

Bei dem Kreisausschuß des Kreises Schleswig sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

1. **die eines Kreisausschußinspektors,**
2. **die eines Kreisausschußangestellten.**

Für die Stelle zu 1 wird Ablegung der I. und II. Verwaltungsprüfung vorausgesetzt. Außerdem soll der Bewerber Kenntnisse auf dem Gebiete des Kommunalverfassungsrechts und des gemeindlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens nachweisen.

Die Bewerber um die 2. Stelle sollen Kenntnisse auf dem Gebiete des Kreissteuerrechts und der Hauszinssteuerhypotheken besitzen oder in der Lage sein, diese Kenntnisse sich baldigst anzueignen. Bei Bewerbern mit der I. Verwaltungsprüfung soll die Anstellung als Kreisausschußsekretär in Aussicht genommen werden.

Die Besoldung erfolgt zu 1 nach Gruppe A 4c², zu 2 nach VIb TO. A. Mit der Freigabe für Zivilanwärter ist zu rechnen.

Schleswig, den 27. Mai 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Beim Hafenbauressort der Kriegsmarinewerft Kiel sind sofort

einige Stellen des mittleren technischen Dienstes

zu besetzen. Die Einberufung geschieht zunächst als technischer Assistent i. V. Bedingungen: Lebensalter nicht über 35 Jahre, Gesellenprüfung im Zimmerer- oder Maurerhandwerk, Besuch einer mehrklassigen Volksschule sowie der Gewerbeschule während der Lehrzeit, mehrjährige Tätigkeit als Zeichner in einem bautechnischen Büro oder mindestens zweisemestriger erfolgreicher Besuch einer technischen Lehranstalt (Staatsbauschule) für Hoch- und Tiefbau, Wehr- und Beamtendiensttauglichkeit.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an:

Hafenbauressort der Kriegsmarinewerft Kiel.

Beim Kommunalen Gesundheitsamt ist sofort die Stelle eines

Gesundheitsaufsehers und Desinfektors

im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Vergütung nach Gruppe IX TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arisch. Abstammung sind umgehend einzureichen an den

Oberbürgermeister der Stadt Liegnitz.

Für die Hochbauabteilung meines Stadtbauamtes wird für sofort oder später ein

Ingenieur

der Fachrichtung Hochbau gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit allen Unterlagen nebst Lichtbild werden sofort erbeten an

Oberbürgermeister (Personalamt) Altenburg (Thür.).

Für die Hochbauabteilung des Stadtbauamtes wird ein

Bautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung in Dauerstellung gesucht. Besoldung nach Vergütungsgruppe VIa der TO. A, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtb. usw. sind alsbald einzureichen.

Mühlhausen (Thür.), 2. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadt Heidenheim an der Brenz (rd. 28000 Einw.) ist die

Stelle des Leiters des Stadtplanungs- und Baupolizeiamts sowie d. städt. Tiefbauamts

mit der Amtsbezeichnung „städt. Baurat" neu zu besetzen. Der Bewerber muß abgeschlossene Hochschulbildung nachweisen und gründliche Kenntnisse und Erfahrung auf dem Gebiet der gemeindlichen Planung und des Baupolizeiwesens besitzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 4a der Württ. Besoldungsordnung, Ortsklasse B.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau sowie ein Lichtbild beizufügen. Sie sind bis zum 25. Juni 1939 an mich einzureichen.

Den 1. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Trier ist sofort die Stelle eines

Kreisbauinspektors für Hochbau

im Beamtenverhältnis zu besetzen. Die Besoldung richtet sich nach der Gruppe A 4c², Ortsklasse A und 5% Sonderzuschlag.

Gefordert wird: Reifezeugnis einer höheren technischen Lehranstalt Fachrichtung Hochbau, praktische Erfahrungen im Entwurf und Abrechnung von Bauten, im Rechnungswesen, in der Aufstellung von statischen Berechnungen, Taxen und eine längere Tätigkeit bei Behörden, nach Möglichkeit bei Kommunalverwaltungen.

Bewerber wollen ihre Gesuche mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der arischen Abstammung (auch der Ehefrau) bis zum 20. Juni 1939 einreichen.

Trier, den 1. Juni 1939.

Der Landrat. Dr. Deichmann.

Für Büro und Baustelle werden sofort

mehrere Tiefbauingenieure oder -techniker

gesucht. Besoldung nach Gruppe VIa bezw. Va der TO. A, Erstattung der Anreise- und Umzugskosten, Gewährung von Baustellenzulagen nach den bestehenden Bestimmungen. Langjährige Beschäftigungsmöglichkeit. Bewerbungen unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufs, von Zeugnisabschriften, Nachweis oder Bescheinigung der arischen Abstammung — bei Verheirateten auch für die Ehefrau — und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

Anhaltisches Landesstraßenbauamt Dessau,
Straße des 30. Januar Nr. 5.

Bei der Stadtverwaltung der Kreisstadt Königsberg (Neum.) sind sofort:

a) **eine Kassenverwalterstelle,**
Besoldungsgruppe A 4c² RBO.,

b) **zwei Stadtassistentenstellen,**
Besoldungsgruppe A 8a RBO.,

c) **eine Angestelltenstelle,**
Gruppe VII Tarifordnung A

zu besetzen.

Bewerber müssen die 1. bzw. 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Eine Aufrückung der Assistenten zum Sekretär ist möglich.

Die Stellen, die den Militäranwärtern vorbehalten waren, sind bereits freigegeben worden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe über die Zugehörigkeit zur NSDAP. u. deren Gliederungen sind mit dem Nachweis über die arische Abstammung umgehend vorzulegen.

Umzugskosten und Trennungsentschädigung werden gewährt.

Kreisstadt Königsberg (Neumark), den 28. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Bei der Stadt- u. Amtsverwaltung Vallendar (Landkr. Koblenz), Gesamteinwohnerzahl 12500, ist baldigst

eine Verwaltungsgehilfen- und eine Kassengehilfenstelle

der Vergütungsgruppe VIII TO. A, Ortsklasse B, zu besetzen.

Bewerber, die ausreichende Kenntnisse im Steuer-, bzw. Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen besitzen, wollen ihre Bewerbung baldigst nebst den erforderlichen lückenlosen Unterlagen bei mir einreichen. Die Möglichkeit zum Besuch des Verwaltungsseminars zwecks Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung ist in Koblenz gegeben.

Vallendar ist Kneippkurort und mit Koblenz durch Straßenbahn in 20 Minuten zu erreichen.

Vallendar (Rhein), d. 26. Mai 1939.

Der Stadt- u. Amtsbürgermeister.
gez. Hillebrand.

Wir suchen zu sofort eine

Buchhalterin

nach Vergütungsgruppe VIII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind einzureichen an

Sparkasse der Stadt Gadebusch.

Bei der Stadt Sondershausen (11000 Einwohner, Ortskl. B) ist eine

Kassenassistentenstelle

(Beamtenstelle) bald zu besetzen.

Bes.-Gr. A 8a (2100—2800). Aufstiegsmöglichkeit. Die Stelle ist für Zivilanwärter freigegeben. Beamte oder Angestellte, die die 1. Prüfung abgelegt haben, wollen sich melden, Lichtbild und Angaben über die Militärverhältnisse beifügen.

Sondershausen, den 31. Mai 1939.

Der Erste Bürgermeister:
Krannich.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist die Stelle eines

Kassenangestellten

zu besetzen. Ausreichende Kenntnisse im Kassenwesen sind nachzuweisen. Vergütung je nach Vorbildung. — Braunlage (Harz) gehört zur Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mir umgehend einzureichen.

Braunlage (Harz), d. 27. Mai 1939.

Der Bürgermeister. Winkel.

Wir suchen zum baldigen Antritt

zwei jüng. Buchhalter

— auch weibl. Kräfte —

mit einer Vergütung nach Gruppe 6 des Pr. Angestelltentarifs Ortskl. B. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen und Lichtbild erbeten an die

Städtische Sparkasse zu Massow (Bezirk Stettin).

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt

einen Angestellten

für unsere auf Maschinenbuchhaltung umgestellte Hauptzweigstelle in Munster (4000 Einwohner, Ortskl. C). Die Hauptzweigstelle hat ein eigenes neu errichtetes Verwaltungsgebäude mit sehr guten Arbeitsplätzen. Besoldung erfolgt nach Gr. VIII bis VII TO. A, je nach Vorbildung. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen u. Lichtbild erbeten an die

Sparkasse des Kreises Soltau (Lüneburger Heide).

Für die Stadtkasse Lippehne wird für sofort

ein Kassierer

gesucht. Die Einstellung erfolgt als Angestellter nach Maßgabe der TO. A mit einer Vergütung nach Gruppe VII. Bewerbungen erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Lippehne (Neumark).

Jüngerer Verwaltungsangestellter

in Steuer- und Grundstückssachen eingearbeitet, von großem Industrie-Unternehmen in Berlin (mit Pensionskasse) gesucht. Angebote m. Gehaltsansprüchen unt. **Bz. 10902 an Ala, Berlin W 35.**

Einmalige Jubiläumsausgabe

Adolf Hitler, Mein Kampf

Dunkelblauer Ganzlederband im Format 16×24 cm mit reicher Goldprägung und Kopfgoldschnitt. Umfang 376 Seiten. In Schutzkassette 32 RM. Zahlbar in Monatsraten von 3,20 RM.

Diese Prachtausgabe ist ein Schmuckstück für jede Bücherei, ein Geschenkband von dauerndem Wert. Sie wird nur in einer bestimmten Anzahl hergestellt. Zudem wird sie als Jubiläumsausgabe zum Geburtstag des Führers und zur Erreichung der Gesamtauflage von 5 Millionen Stück bald historischen Wert haben.

Zu beziehen durch:

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
— Abteilung Versandbuchhandlung —
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Stadt- und Amtskasse Bad Driburg ist sofort die

Stelle eines Kassensekretärs

zu besetzen (Beamtenstelle, Besoldung nach Gruppe A 7a RBO.). Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Kassendienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Driburg (Westfalen).

Bei der Stadtsparkasse Bütow (Ostpommern) ist die Stelle des

Sparkassenleiters (Direktor)

neu zu besetzen. Bewerber, die über eine umfassende Kenntnis des gesamten Sparkassenwesens verfügen, die erforderlichen Fachprüfungen mit Erfolg abgelegt haben und organisatorisch befähigt sind, wollen ihre Bewerbungsunterlagen, wie lückenloser Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (falls verheiratet auch für die Ehefrau), Angaben über Zugehörigkeit zur Partei u. ihren Gliederungen umgehend an mich einreichen. Die Ableistung einer noch zu vereinbarenden Probedienstzeit bleibt vorbehalten.

Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4b[1] der RBO., Ortsklasse B. Außerdem wird eine Aufwandsentschädigung von 300 RM. jährlich gewährt.

Der Bürgermeister.

Für den nach 30jähriger erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand getretenen Kreisbaumeister soll möglichst sofort ein

Leiter des Kreisbauamtes

eingestellt werden. Abgeschlossene Hochschulbildung ist erwünscht.

Der Bewerber muß in erster Linie über praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Hochbaues und der Baupolizei verfügen. Erwünscht sind ferner Kenntnisse des Planungs- und Siedlungswesens sowie des Straßenbaues. Durch in Aussicht genommene umfangreichere Bauvorhaben bietet sich dem Bewerber die Möglichkeit einer reichen schöpferischen Betätigung. Die Besoldung erfolgt bei abgeschlossener Hochschulbildung nach Gruppe A 2c[2] der RBO., Ortsklasse B, sonst nach Vereinbarung. Vor der lebenslänglichen Anstellung soll ein Probejahr abgeleistet werden. Abkürzung der Probezeit ist möglich.

Die Kreisstadt Naugard, rd. 8000 Einwohner, an einem schönen See gelegen, ist von der Provinzialhauptstadt Stettin 1 Stunde entfernt. Der Kreis Naugard zählt etwa 68000 Einwohner.

Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung von Zeugnisabschriften, eigenen Entwurfszeichnungen, Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau beizufügen.

Naugard, den 30. Mai 1939.

Der Landrat des Kreises Naugard.
Kribben.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind.

Tiefbautechniker

zum sofortigen Eintritt gesucht. Verlangt wird Abschlußprüfung einer staatlich anerkannt. Baugewerkschule und Erfahrung im Entwurf, Bauführung u. Abrechnung von Straßenbauarbeiten. Bewerb. mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung sind sofort einzureichen. Bewerber müssen politisch zuverlässig sein. Vergütung nach Gruppe VI der TO. A. Bei Eignung u. Bewährung Dauerstellung.

Koblenz, den 30. 5. 1939.

Der Oberbürgermeister.

Kulturbautechniker

für Bauleitung u. Projektbearbeitung sofort gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe 6 des neuen Reichstarifes. Bei Bewährung ist Aufstiegmöglichkeit nach Gruppe 5 TO. A gegeben. Reisekosten und Tagegelder werden nach staatl. Sätzen vergütet. Außerdem wird während der Bauzeit eine monatl. Baustellenzulage von 30 bis 50 RM. je nach Alter gewährt. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften u. Lichtbild sind zu richten an das

Kreiskulturbauamt in Glatz.

Beim Kreisbauamt in Pogegen (Memelland) sollen von sofort oder später

4 Kulturbautechniker oder Tiefbautechniker

für dauernde Beschäftigung eingestellt werden. Bezahlung erfolgt nach Gruppe IV TO. A. Außerdem besteht Gelegenheit für Nebenarbeiten. Reisekosten nach staatlichen Sätzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind an das Kreisbauamt in Pogegen zu richten.

Pogegen, den 31. Mai 1939.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses.

---

2 Kulturbautechniker

zum baldigen Antritt gesucht. Besoldung nach Gr. V a bzw. VI a TO. A. Ortskl. C. Der 1. Kulturbautechniker muß in der Lage sein, den Kreisbaumeister in Behinderungsfällen zu vertreten. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und lückenlosen Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Antrittstermins sind zu richten an den

Landrat d. Kreises Soltau (Hann.)

Beim Stadtvermessungsamt Oppeln (Oberschlesien) ist ab sofort die Stelle

eines Vermessungstechnikers

zu besetzen. Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI a der TO. A f. Gefolgschaftsmitglieder im öffentl. Dienst. Verlangt wird abgeschlossene techn. Mittelschulbildung u. möglichst mehrjährige Berufstätigkeit. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sind umgehend an mich einzureichen.

Oppeln (Oberschlesien), 29. 5. 1939.

Der Oberbürgermeister.

Die neugeschaffene Stelle des

Stadtbaumeisters

der Stadt Buxtehude (8000 Einwohner) ist zu besetzen. Der Bewerber muß die im Deutschen Beamten-Gesetz bezeichneten Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten erfüllen. Er muß neben reichen Erfahrungen auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues, der Baupolizei und des Städtebaues auch praktische Erfahrungen im Planungs-, Siedlungs- und Wohnungswesen besitzen. Buxtehude liegt in unmittelbarer Nähe der Großgemeinde Hamburg und hat vielseitige Aufgaben für den Stadtbaumeister. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 3c der Reichsbesoldungsordnung für Beamte, Ortsklasse B. Tüchtige Fachleute wollen ihre Bewerbung mit ausführlichem Lebenslauf, Unterlagen über ihre bisherige Tätigkeit sowie Belege über die bisherige Arbeit, Zeugnisabschriften und Lichtbild baldmöglichst an mich einreichen. Der endgültigen Anstellung als Beamter soll eine Probezeit von einem Jahre vorausgehen. Persönliche Vorstellung nur nach zuvoriger Aufforderung.

Buxtehude, den 30. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Zum umgehenden Dienstantritt werden gesucht:

mehrere Bauassessoren (Reg.-Baumeister) oder Dipl.-Ingenieure des Hochbaufaches,

möglichst mit Behördenpraxis, für Planbearbeitung und gegebenenfalls örtliche Bauleitung in selbständiger Stellung. Besoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe III oder II der TO. A, je nach Vordienstzeit bzw. Berufserfahrung. Umzugskosten und gegebenenfalls Trennungsentschädigung nach den Bestimmungen. Bewerbungen mit Lebenslauf (arische Abstammung vorausgesetzt), sämtlichen Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Antrittstermin sind zu richten an

Marineintendantur Kiel — Bauabteilung —,
Düsternbrooker Weg 70/90.

Ausschreibung Nr. 30.

Für das Vermessungsbüro des Hafenbauressorts der Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven werden zu möglichst sofortigem Dienstantritt gesucht:

1 Vermessungstechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt für Vermessungswesen.

Arbeitsgebiete: Neumessung und Planherstellung nach neuzeitlichem Verfahren.

Bedingungen: Kenntnisse im Nivellement und tachymetrischen Aufnahmen. Vergütung nach Gruppe VIa, nach Bewährung Va der TO. A.

1 Vermessungstechniker

ohne Abschlußprüfung oder

1 vermessungstechnischer Zeichner.

Bedingung: Sauberer und zuverlässiger Kartierer und Zeichner. Vertrautheit mit Koordinatografen und Planphotographie erwünscht. Vergütung nach Gruppe VII der TO. A.

Ferner können im Rahmen der Bestimmungen gewährt werden: Zureisekosten, Trennungsentschädigung, Umzugskostenbeihilfe, Baustellenzulage im Außendienst, Ueberstundenvergütung. Verheiratete erhalten freie Reise zum Besuch der Familie jeweils nach 3 Monaten, Ueberversicherung in der Angestelltenversicherung unter überwiegender Belastung der Werft.

Arische Abstammung und nationale Zuverlässigkeit Bedingung.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der jetzigen Beschäftigungsstelle, des frühesten Dienstantrittstages und des bisherigen Nettoeinkommens sind zu richten an die

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven (Hafenbauressort),
Kaiserstraße 78.

Bei der Kreisbauverwaltung in Bernkastel-Kues (Mosel) ist die

Stelle eines Kreisbaumeisters

(Kulturbaumeister)

möglichst bald zu besetzen. Der Bewerber muß in der Lage sein, die kulturbau- und die tiefbautechnische Abteilung der Kreisbauverwaltung zu leiten und Entwürfe für Meliorationen, Wasserversorgungsanlagen und Wegebauten selbständig aufzustellen und durchzuführen. Berücksichtigt werden nur solche Bewerber, die auf dem kulturbau- und dem tiefbautechnischen Gebiet auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen ihre besondere Geeignetheit nachweisen können. Die Besoldung geschieht nach Gruppe 4b[1] RBO. Aufrückung in die Gruppe A3c nach längerer Bewährung ist möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (bei verheirateten Bewerbern auch für die Ehefrau) sind möglichst bald einzureichen.

Bernkastel-Kues (Mosel), den 27. Mai 1939.

Der Landrat. Middendorf.

Bei der Stadtverwaltung Wolfenbüttel (Braunschweig), Ortskl. B, ist die

Stelle eines Bauinspektors

zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene Vorbildung als Hochbauer in einer höheren technischen Lehranstalt. Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf Baupolizei, Unterhaltung von Gebäuden, sowie Durchführung umfangreicher Neuplanungen. Es handelt sich um eine Beamtenstelle. Besoldung erfolgt nach Gruppe A4c[1] der Reichsbesoldungsordnung. Nach Ableistung einer Probezeit von einem Jahr erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Angaben der bisherigen Tätigkeit, sowie Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Wolfenbüttel (Braunschweig), den 2. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Tiefbauingenieure und Vermessungstechniker

für die Hauptverwaltung in Berlin sowie

Tiefbauingenieure

für die Straßenbauämter in Landsberg (Warthe), Crossen (Oder), Kyritz und Eberswalde, mit abgeschlossener Fachschulbildung nach Vergütungsgruppe Va bzw. VIa TO. A, gesucht. Umzugskostenbeihilfe und Trennungsentschädigung für Verheiratete, Zureisekosten für Ledige nach Tarifbestimmungen. Bedingung: Ordnungsmäßige Lösung des alten Arbeitsverhältnisses. Bei Bewährung und Eignung Dauerstellung. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften an den

Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg (Verwaltung des Provinzialverbandes), Berlin W. 35,
Matthäikirchstraße 3.

Keine Originalzeugnisse den Bewerbungsgesuchen beilegen

Allen Stellensuchenden empfehlen wir, ihren Bewerbungen keine Originalzeugnisse, sondern nur Abschriften beizufügen. Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. müssen stets die vollständige Anschrift des Bewerbers tragen. Nur dann sind Irrtümer zu vermeiden, und die Bewerber können auf Rücksendung ihres Eigentums rechnen.

Bei der Stadt **Rheydt** (Rheinland), 78000 Einw., sind sofort zu besetzen die Stelle eines

techn. Stadtinspektors

und die Stelle eines

Tiefbautechnikers.

Gefordert werden das Reifezeugnis einer höheren technischen Lehranstalt, praktische Erfahrungen im Kanal- u. Straßenbau u. Erfahrungen in der Aufstellung von Straßen- u. Kanalprojekten. Für die Stelle des techn. Stadtinspektors ist darüber hinaus Erfahrung im Verwaltungsdienst erwünscht. Besoldung nach 4c 2 RBO. bzw. Va TO. A, Ortskl. A. Probezeit 6 Mon. Bewerbung. m. eingehenden Unterl. sind umgehend einzureichen.

Der Oberbürgermeister.

Buchhalter (in)

für Stadtkasse **Tütz** (Krs. Dt. Krone) zum 1. 7. 1939 oder später gesucht. Besoldung nach Gruppe VI PrBT. Ortsklasse C.

Der Bürgermeister.

Hochbautechniker

mit erfolgreicher Abschlußprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt (Baugewerkschule) wird f. das Stadtbauamt gesucht. Erfahrener Zeichner mit längerer Praxis bei einer Baubehörde ohne Abschlußprüfung an einer Baugewerkschule nicht ausgeschlossen. Es kommen auch pensionierte technische Beamte in Frage. Umzugskosten u. Trennungsentschädigung nach staatlichen Grundsätzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen u. den sonstigen erforderlichen Unterlagen nebst Gehaltsansprüchen u. Angabe, wann früheſt. Dienstantr. erfolgen kann, sind zu richten an den

Bürgermeister d. Stadt Treuburg.

Ich beabsichtige die Errichtung eines Gartenamts, dem die Betreuung der städtischen Anlagen und des Friedhofs obliegt. Die Leitung soll einem

Gartenarchitekten

übertragen werden, der auf Privatdienstvertrag angestellt wird.

Bewerber um die Stelle mit der nötigen praktischen und theoretischen Vorbildung und Erfahrung wollen sich unter Darstellung ihres Werdegangs und Anschluß von Lichtbild, Zeichnungen, Entwürfen und dergl. und unter Angabe der Gehaltsansprüche wenden an den

Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg.

Bei der Stadtverwaltung Hückeswagen (Rheinland) (Ortskl. B) ist sofort oder später die Stelle eines

Stadtsekretärs

(Reichsbesoldungsgruppe 7a) zu besetzen. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung m. Erfolg abgelegt haben u. eine mehrjährige Tätigkeit im kommunalen Verwaltungsdienst nachweisen können; Erfahrungen auf dem Gebiete des Fürsorgewesens erwünscht. Bewerbungen sind umgehend einzureichen. Die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Abstammungsnachweis [evtl. auch für die Ehefrau], Nachweis über Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen, sind der Bewerbung beizufügen.

Hückeswagen (Rheinland), 1. 6. 39.

Der Bürgermeister.
Gimbel.

Im Kreisbauamt des Industriekreises Calau — 110000 Einwohner — ist möglichst umgehend die Stelle eines

techn. Inspektors

mit einer Besoldung nach Gr. A 4c² der Reichsbesoldungsordnung zu besetzen. Bewerber, die das Abschlußexamen an einer höheren technischen Staatslehranstalt in der Fachrichtung Tiefbau abgelegt und Erfahrungen auf dem Gebiet des Gemeindewegebaues u. der Kanalisation besitzen, wollen ihre Bewerbung umgehend unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, an den Unterzeichneten richten.

Calau (Niederlausitz), 16. 5. 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Bei der Gemeindeverwaltung Langenfeld (Rheinland) sind sofort

zwei Gemeinde-Sekretärstellen

zu besetzen.

Besoldung erfolgt nach Gr. 7a der RBO. (Ortsklasse B).

Bedingung: Für Bewerber, die Versorgungsanwärter sind; gute Schulbildung und die Befähigung, sich die für den Dienstzweig erforderlichen Kenntnisse in der Probedienstzeit anzueignen.

Für Zivilanwärter: Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung.

Langenfeld (Rhld.) ist Reichsbahnstation an der Strecke Köln—Düsseldorf, hat Mittelschule im Ort und höh. Schulen in nächster Nachbarschaft.

Zureise- und Umzugskosten werden evtl. ersetzt.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend zu richten an Bürgermeister Förster, Langenfeld (Rheinland).

Langenfeld (Rhld.), 26. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
J. V.: Braun.

Bei den Stadtwerken Eberswalde (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerk u. Straßenbahn) ist die Stelle des

kaufm. Leiters

sofort zu besetzen. Bewerber müssen kaufmännische Vorbildung u. mehrjährige Tätigkeit in leitenden Stellen v. Versorgungsbetrieben nachweisen können. Anstellung erfolgt a. Privatdienstvertrag n. Maßgabe der TO. A. Vergütung nach Gruppe IV, bei entsprechender Vorbildung oder nach Bewährung nach Gruppe III TO. A. Probedienstzeit 6 Monate. Bewerbungen mit Lichtbild, den üblichen Unterlagen und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind bis zum 15. Juni 1939 zu richten an den

Oberbürgermeister Eberswalde.

Büroangestellter

nach Vergütungsgruppe VIa, VIb der TO. A zum 1. 7. 39 gesucht. Bewerbungen unter Beifügung des Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschr., neuerem Lichtbild u. des Nachweises der arischen Abstammung sind einzureichen.

Brandenburgisches Provinzial-Straßenbauamt Crossen (Oder).

Bei der Polizeiverwaltung, Amtsbezirk Stolzenhagen, ist ab sofort die Stelle eines

Vollziehungsbeamten

zu besetzen. Verlangt wird einwandfreie Führung und gute Allgemeinbildung, sowie die Fähigkeit, sich die erforderlichen Kenntnisse während der Probezeit anzueignen. Die Probedienstzeit beträgt 6 Monate, bei zufriedenstellenden Leistungen planmäßige Anstellung. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 9 der Reichsbesoldungsordnung, Ortskl. C. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Stolzenhagen (Kr. Randow), den 25. 5. 1939.

Der Amtsvorsteher.
Hardieck.

Bei der Gemeindeverwaltung Diemitz (Saalkreis), Reg.-Bez. Merseburg, 4500 Einwohner, sind sofort

zwei Gemeinde-inspektorstellen

zu besetzen. (Allgemeine Verwaltung, Standesamt, Steuern, Kasse.) Bes.-Gr. 4c² RBO., Ortskl. B, zweite Verwaltungsprüfung. Bewerbungen erbitte ich sofort, u. zwar mit Lichtbild. Diemitz grenzt unmittelbar an die Großstadt Halle. Die Gemeinde wird hauptamtl. verwalt.; sie ist Industrie- u. Arbeiterwohnsitzgemeinde m. bes. Aufgabenkreise und schwieriger Verwaltung, so daß an die Leistungsfähigkeit der Beamten hohe Anforderungen zu stellen sind. (Ausschreibung erfolgt gleichzeitig in den Anstellungsnachrichten für die Versorgungsanwärter.)

Diemitz, über Halle (Saale), den 31. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
Schulze.

Ballenstedt (Harz)
Sommerfrische,
6700 Einw., Kreisstadt,
sucht

Sach-bearbeiter

für Allgem. Verwaltung und Polizei. Antritt 1. August 1939.

Bewerbung. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis 20. Juni d. J. Besoldung je nach Vorbildung Gruppe VII bzw. VIb TO. A.

Der Bürgermeister.

Verwaltungs-angestellter,

der möglichst mit der Bearbeitung von Hauszinssteuerdarlehnssachen vertraut ist, zum baldigen Eintritt gesucht. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbung mit üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Kreises Paderborn.

Bei der Kreisausschußverwaltung Marienburg (Hannover) in Hildesheim wird zum sofortigen Eintritt ein

Verwaltungs-angestellter

gesucht. Besoldung nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse B. Gefordert werden gründliche Kenntnisse auf den Gebieten der Kommunalverwaltung, insbesondere im Wohlfahrtswesen. Bewerbungen m. den übl. Unterlagen und Lichtbild sind mit den Angaben, wann der Dienstantritt früheſtens erfolgen kann, **umgehend** einzureichen.

Hildesheim, den 26. Mai 1939.

Landrat des Kreises Marienburg (Hannover).
A. Schneider.

Für die hiesige Gemeindeverwaltung wird zum sofortigen Antritt

ein Verwaltungs-angestellter

gesucht. Bewerber muß fähig sein, alle vorkommenden Arbeiten selbständig zu bearbeiten. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit selbstgeschr. Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister in Sonnewalde (Kreis Luckau).

Ich stelle ein

einen Angestellten

in der Hauptverwaltung, Vergütungsgruppe 7 TO. A,

einen Angestellten

in der Gemeindekasse, Vergütungsgruppe 7 TO. A,

einen Angestellten

in der Sparkasse, Vergütungsgruppe 8 TO. A, und

eine Stenotypistin

in der Hauptverwaltung, Vergütungsgruppe 8 TO. A.

Bewerbungen mit den übl. Unterlagen sind sofort an mich zu richten.

Luckau (Niederl.), den 23. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Für das Kreiswohlfahrtsamt wird zu sofort oder später ein tüchtiger

Angestellter

gesucht. Bewerber, die genügend praktische Erfahrungen im Wohlfahrtswesen nachweisen können, werden bevorzugt. Vergütung nach Gruppe VIII TO. A. (Ortsklasse B.) Bei Bewährung ist spätere Höhergruppierung nicht ausgeschlossen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Vorsitzenden des Kreisausschusses in Leer (Ostfriesland).

Bei der Stadtverwaltung Triptis (Thüringen) ist eine

Büroassistentenstelle

zu besetzen. Bedingung: Abschlußprüfung I. Anstellung erfolgt als Beamter, zunächst auf Widerruf, später auf Lebenszeit, nach Bes. Gr. VIII mit Aufrückungsmöglichkeit nach VIb Thür. Besoldungsordnung.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisausschußverwaltung des Landkreises Köslin ist die Stelle eines

Angestellten

zu besetzen. Besoldung nach Gr. VII TO. A, Ortsklasse B. Bewerber, die über Erfahrungen auf dem Gebiet der Kommunalverwaltung verfügen, wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sogleich einreichen.

Köslin, am Gollenwald und nahe der Ostsee gelegen, ist Regierungsstadt, hat Garnison, mehrere höhere Schulen u. ist Sitz der Zweiganstalt der Verwaltungs-Akademie.

Köslin, den 23. Mai 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses
Dr. Beckhaus, Landrat.

Bei der hiesigen Amtskassenverwaltung ist sofort die Stelle eines

Amtsrentmeisters

zu besetzen. Bewerber muß die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben oder bald ablegen und über umfassende Kenntnisse im gesamten Kassen- und Rechnungswesen verfügen. Besoldung erfolgt nach Gr. 4c² der RBO. Anstellung erfolgt nach einjähriger Probezeit.

Amt Ringen, Kreis Ahrweiler.

Bei der Kreisausschußverwaltung sind

zwei

Angestelltenstellen

der Vergütungsgruppe VII TO. A u.

eine

Angestelltenstelle

(Zeichnerstelle) der Vergütungsgr. VIII Tarifordnung A z. besetzen. Bewerber um die Stellen der Gr. VII müssen gründliche Kenntnisse im Kassen- u. Rechnungswesen haben. Der Bewerber um die Zeichnerstelle muß in der Lage sein, zeichnerische Arbeiten in der Tiefbauabteilung zu erledigen.

Außerdem wird eine

Stenotypistin

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Vergütung nach Gruppe IX TO. A (bei guten Leistungen nach Gruppe VIII TO. A). Bewerbungen sind umgehend an den

Kreisausschuß in Dillenburg

einzureichen.

Bei der Stadtverwaltung Boppard am Rhein sind sofort zu besetzen:

eine Angestelltenstelle

für die Steuerverwaltung,

eine Angestelltenstelle

für die Polizeiverwaltung.

Die Bewerber müssen praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Steuer- und Polizeiverwaltung nachweisen können. Besoldung nach Gruppe VIII TO. A, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VII, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Boppard, den 2. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreiskommunalverwaltung des Kreises Kreuznach sind sofort

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Bewerber müssen Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungs- sowie Berufsschulwesen und in Angelegenheiten des Kreisverwaltungsgerichts nachweisen.

Verlangt wird einwandfreie selbständige Arbeit und unbedingte dienstliche sowie persönliche Zuverlässigkeit. Verg. nach Uebereinkunft. Bewerbungen sind unter Beibringung des selbstgeschriebenen Lebenslaufes, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und des Nachweises der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) an den Unterzeichneten in Bad Kreuznach, Salinenstraße 47-51 einzureichen. Gehaltswünsche können in dem Bewerbungsschreiben mitgeteilt werden.

Bad Kreuznach, im Juni 1939.

Der Landrat des Kreises Kreuznach.

Zum baldigen Eintritt werden gesucht:

Städtischer Baurat für Hochbau

mit abgeschlossener Hochschulbildung, Besoldung nach Gruppe A 2c² RBO.;

Dipl.-Ingenieur des Hochbaues

für städtebauliche Planungsarbeiten, Verkehrsplan, Wirtschaftsplan usw., Vergütung nach Gr. III/II TO. A;

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Ausbildung und praktischer Erfahrung zur Projektierung und Ausführung von Hochbauten, Vergütung nach Gruppen VIa/Va TO. A.

Bewerbungen mit sämtlichen Unterlagen bis 1. 7. erbeten.

Bielefeld, den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Die Kreisstadt Friedeberg (Neumark) sucht zum alsbaldigen Antritt einen

Verwaltungsangestellten

für das Hauptbüro. Ordnungsmäßige Ausbildung Bedingung. Bezahlung nach Leistung Gruppe V oder VI des Preußischen Angestelltentarifs. Bewerbungen an den Bürgermeister.

Bei der Ortspolizeibehörde Celle (Hannover) sind

a) **eine Kriminalkommissarstelle** (A 4 c¹ RBO.),

b) **mehrere Polizeihauptwachtmeister- und mehrere Kriminaloberassistentenstellen**

zu besetzen. Celle (annähernd 40000 Einwohner) gehört zur Ortskl. B, hat Oberschule für Jungen, Gymnasium, Oberschule f. Mädchen, Mittelschule und höhere Handelsschule. Es hat gute Zugverbindung (Strecke Hannover—Hamburg) Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind, soweit Ziffer b) in Frage kommt, bei dem Herrn Polizeipräsidenten in Potsdam einzureichen. In der Bewerbung ist anzugeben, daß Ueberweisung nach Celle gewünscht wird. Ich bitte, mir von der Einreichung der Bewerbung Nachricht zu geben. Die Bewerbung für die Kriminalkommissarstelle erbitte ich baldmöglichst unmittelbar an mich.

Celle, den 1. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister. Meyer.

In der Stadt Pattensen, Leine (Kr. Springe) — 2000 Einwohner — ist eine

Angestelltenstelle

— Verwaltungsassistent —

zum 15. Juli d. J. zu besetzen. Der Bewerber muß praktische Erfahrung auf dem Gebiete der Allgemeinen Verwaltung und des Standesamtes besitzen und in der Lage sein, das Verwaltungsbüro selbständig zu leiten. Besoldung nach Gruppe VIb TO. A.

Pattensen hat Straßenbahnverbindung nach Hannover und liegt von dort nur 14 km entfernt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, sowie Lichtbild, sind umgehend einzureichen.

Pattensen (Leine), d. 2. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Für die hiesige Amtsverwaltung wird per 1. Juli bzw. 15. Juli 1939

eine Büroangestellte

mit Kenntnissen in Kurzschrift und Schreibmaschine gesucht. Vergütung nach Gruppe IX der TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind bis 25. d. Mts. einzureichen an den

Amtsvorsteher zu Rauscha (Kreis Görlitz).

Angestellter

mit Erfahrung im Finanz- und Steuerwesen gesucht. Vergütung Gruppe VIb TO. A, Ortsklasse B. I. Verwaltungsprüfung Bedingung. Bewerbung mit übl. Unterlagen an

Bürgermeister der Stadt Niesky, Kreis Rothenburg (O.L.).

Gewerbeoberlehrer

(Metallgewerbe)

mit Turnlehrerprüfung für Planstelle mit 800 RM Besoldungszuschuß zum 1. Oktober 1939 gesucht. Eignung für Elektrikerklassen erwünscht. Die Gewerbliche Berufsschule ist eine vollausgebaute Schule. Burg bei Magdeb. hat 27000 Einwohner und gehört zur Ortsklasse B. Oberschulen für Mädchen u. Knaben sind vorhanden. Ein neues Schulgebäude wird gebaut.

Bewerbungen sind bis zum 20. Juni 1939 mit den erforderlichen Nachweisen und Zeugnisabschriften an mich einzureichen.

Burg b. Magdeb., d. 24. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Suche für die Gr. Ferien (ab 24. 6.)

erfahr. Lehrer od. Repetitor

zum fördernd. Nachhilfeunterricht in Geschichte, Deutsch u. Latein, Kl. 8 m, auf waldreiches, schönes Landgut. Bewerbungen m. Empfehl. erbittet

Frau von Arnim, Kröchlendorf (Uckermark).

Für Herbstabiturienten (Oberschule) 1939 suche während der Sommerferien

Lehramtsassessor, Referendar oder älteren Studenten

zur Nachhilfe (Sprachen). Familienanschluß. Angebote, evtl. Referenzen u. Mitteilung der Forderung erbeten.

Oberforstmeister **Kolb**, **Roßla am Harz.**

An der hiesigen Mittelschule sind sofort bzw. zum 1. Oktober 1939

zwei Mittelschullehrerstellen

zu besetzen. Erforderlich sind Lehrbefähigungen im Mathematik, Naturwissenschaften, Deutsch od. Geschichte; erwünscht ist Unterrichtserfahrung in Erdkunde, Leibesübungen, Werkunterricht, Zeichenunterricht oder Kurzschrift. Wiesmoor (Ostfrsld.) ist ein aufstrebender Ort, u. a. bekannt geworden durch die Nordwestdeutschen Kraftwerke und die „Wiesmoor-Früchte". — Bewerbungen mit Lichtbild und den übl. Unterlagen sind umgehend zu richten an den

Bürgermeister.

Wiesmoor (Ostfrsld.), 24. 5. 1939.

Kennen Sie schon die „Fortbildung"?

Zivil- und Versorgungsanwärter, die bestrebt sind, ihre Fach- u. Allgemeinbildung zu vertiefen und sich auf die nötigen Prüfungen vorzubereiten, verlangen eine Probenummer der Fachzeitschrift „Fortbildung" vom **Verlag der „Fortbildung", Berlin S. 42, Brandenburgstr. 21**

Bei der hiesigen Verwaltung werden sofort mehrere

jüng. Bürogehilfen

eingestellt. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften, selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild sowie Angabe des frühesten Dienstantritts sind umgehend einzureichen.

Eichwalde ist unmittelbarer Vorort von Groß-Berlin und gehört zur Ortsklasse B. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule ist gegeben; Fahrgeld und Zuschüsse werden gewährt.

Eichwalde (Kr. Teltow), d. 31. 5. 39.
Der Bürgermeister. Rix.

Bei der Stadtverwaltung Deutsch-Eylau (Ostpr.), 13 000 Einwohner, ist von sofort die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

als Sachbearbeiter der Liegenschaftsverwaltung zu besetzen. Es kommt nur eine in der Grundstücksbewirtschaftung erfahrene, selbständig arbeitende Kraft in Betracht, die nach Möglichkeit techn. Vorkenntnisse besitzt. Besoldung nach Verg.-Gr. VI b TO. A. Bewerbungsgesuche mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und den sonst erforderlichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Deutsch-Eylau (Westpreußen).

Bei der hiesigen Kreiskommunalverwaltung ist die Stelle

eines Angestellten

nach Gruppe VII der Tarifordnung A sofort zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf und sonstigen Bewerbungsunterlagen sind möglichst umgehend einzureichen.

Hoyerswerda, den 1. Juni 1939.
Der Landrat.
(Kreiskommunalverwaltung.)

Mehrere Verwaltungsangestellte

bei Vergütung nach TO. A, Gr. VII und Aufstiegsmöglichkeit in VI b gesucht. Mehrjährige Behördentätigkeit erwünscht. Bewerber mit Kenntnissen mit Kassendienst oder Steuerwesen und Steueraußendienst (Kontrolle der Getränke-, Bürger- und Vergnügungssteuer) werden bevorzugt. — Bewerbungen sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg.

Verwaltungssekretär
und
Verwaltungsassistent

für die Stadt- und Steuerkasse für sofort gesucht. Besoldung nach Gruppe A 7a bzw. A 8a, Ortskl. C. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Kassen-, Rechnungs- sowie Steuerwesen. Geising ist Sommerfrische und Wintersportplatz des Osterzgebirges. Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen b. 15. d. M. erbet.

Bürgermeister der Stadt Geising (Kreis Dippoldiswalde).

Bei der Stadtverwaltung Deutsch-Eylau (Ostpr.), 13 000 Einwohner, ist von sofort die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

(Sachbearbeiter der Hauszinssteuer-Hypotheken-Verwaltung) zu besetzen. Der Stelleninhaber hat daneben Anliegerbeitrags-Angelegenheiten zu bearbeiten. Besoldung nach Verg.-Gr. VI TO. A. Bevorzugt werden an selbständiges Arbeiten gewöhnte Bewerber, die auf diesen Sachgebieten nachweislich Erfahrung besitzen. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und den sonst erforderlichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Deutsch-Eylau (Westpreußen).

Bei der Stadtverwaltung Hornburg (Kreis Wernigerode) wird zu sofort

1 Verwaltungsgehilfe

gesucht. Der Einzustellende muß gründliche Erfahrung im Wehrerfassungs-, Melde- und sonstigen Polizeiwesen besitzen. Die Vergütung erfolgt nach Gr. V mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VI BTAM.

Bewerber wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung bei mir einreichen.

Der Bürgermeister.
Lamprecht.

Zum 1. Juli 1939 ist bei der Stadtverwaltung Christburg die Stelle einer perfekten

Stenotypistin

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII TO. A.

Meldungen mit Zeugnisabschriften bis spätestens 15. Juni d. J. beim unterzeichneten Bürgermeister.

Christburg, den 1. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Zum 1. Juli d. J. wird

ein Inspektor

für die Finanzabteilung gesucht.

Bedingung: Nachweis der arischen Abstammung, Ablegung der 1. und 2. Verwaltungsprüfung, langjährige Erfahrungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.

Meldungen sind zu richten an:
Landrat des Landkreises Köln, Personalabteilung, Köln, St. Apernstraße 21.

Perfekte Stenotypistin

zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Besoldung nach Gruppe VIII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Landrat des Kreises Pr.-Holland.**

Verwaltungsangestellter

zur Bearbeitung des gesamten Melde- u. Erfassungswesens zum sofortigen Eintritt gesucht. Vergütungsgruppe VIII, Ortsklasse C, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung VII.

Brehna (Kr. Bitterfeld), d. 1. 6. 39.
Der Bürgermeister. Stolte.

Bei der Gemeindeverwaltung Nordseebad Borkum, 5460 Einwohner, ist sofort eine planmäßige

Angestelltenstelle

(Einwohner-Meldeamtsführer)

zu besetzen. (Allgem. Verwaltung, Standesamt, Fürsorge, Erfassungswesen). Besoldung nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse A. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Es ist die Möglichkeit zu umfassender Fortbildung gegeben.

Umgehende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten.

Borkum, den 31. Mai 1939.
Der Bürgermeister.
Hunze.

In der hiesigen Stadtverwaltung (Ortsklasse C) ist eine

Stadtsekretärstelle

(A 7a RBO.) mit Aufrückungsmöglichkeit nach A 5b RBO. (Obersekretär) sofort zu besetzen. Voll geeignete Bewerber mit reichen praktischen Erfahrungen im städtischen Kommunaldienst (einschl. Personenstandswesen) wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis) umgehend an den Unterzeichneten einreichen. Marklissa ist Fremdenverkehrsgemeinde.

Marklissa, den 28. Mai 1939.
Der Bürgermeister.
Pirl.

Beim Amte Körperich, Kreis Bitburg (5600 Einwohner), sind sofort

mehrere Stellen für

Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Verlangt werden gute Fachkenntnisse auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung. Vergütung nach Uebereinkunft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild u. Vergütungsansprüchen erbitte ich möglichst sofort.

Körperich hat eine landschaftlich sehr schöne Umgebung, täglich mehrmalige Postautoverbindungen zu den nächsten Bahnhöfen.

Körperich über Neuerburg (Kreis Bitburg), den 22. Mai 1939.
Der Amtsbürgermeister.
Sünkel.

Die Stadtverwaltung stellt zu sofort i. d. Steuer- u. Wohlfahrtsabteilung

einen Verwaltungsgehilfen

ein. Gute Erfahrungen auf diesen Gebieten notwendig. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Besoldung nach Gr. VII TO. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

Bremervörde, den 30. Mai 1939.
Der Bürgermeister.
i. V.: Meyer.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger, selbständiger

Gemeindesekretär

gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an den
Bürgermeister der Stadt Hermagor (Kärnten).

Zur vorübergehenden Vertretung des Stadtsteuersekretärs für etwa 4 Monate wird zum 15. Juli 1939

eine geeignete Kraft

gesucht. Meldungen insbesondere von Ruhestandsbeamten werden mit Gehaltsansprüchen erbeten an den
Bürgermeister in Falkenburg (Pommern).

Bei der Stadtverwaltung Mühlhausen (Thür.) sind sofort **mehrere**

Angestelltenstellen

für Verwaltung und Kasse nach Vergütungsgruppe VII bzw. VIII TO. A zu besetzen. Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschriften, eines Lichtbildes und des Nachweises der ar. Abstammung sofort einzureichen.

Mühlhausen (Thür.), d. 2. Juni 39.
Der Oberbürgermeister.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Tarifordnung A. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung erwünscht.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen umgehend erbeten.

Neuwied, den 2. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Schwelm (Kreisstadt 23 600 Einw.) ist sofort

eine Verwaltungsgehilfenstelle

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Ablegung der I. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Schwelm, den 2. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Die Kreiskommunalverwaltung Jauer (Reg.-Bez. Liegnitz) sucht für bald oder später einen

Angestellten

für das Rechnungsprüfungsamt, der gründliche Kenntnisse i. Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen der Gemeinden besitzt. Vergütung nach Gr. VII TO. A. Ortskl. B Aufrückungsmöglichkeit b. Vorliegen d. entsprechenden Voraussetzungen nach Gr. VI b. Bewerbungen m. den erforderl. Unterlagen sind bald einzureichen.

Der Landrat des Kr. Jauer.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.
DA. 1. Vj. 39: 8108 einschließl. Streuversand: 4000 — Vl. 6.

Geschäftliches

(außer Verantwortung der Schriftleitung.)

Unsere Leser finden in der heutigen Ausgabe ein 10seitiges Werbeangebot der Firma **Robert Klingel, Pforzheim**, über Lederwaren und Reiseartikel zur eingehenden Beachtung.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Studienassessor, 35 Jhr., Deutsch, Englisch, Französisch, gute Zeugnisse, Unterrichtserf. auch in and. Fächern, sucht Anstellung an höherer Lehranstalt, Wehrmachtschule, Berl. bzw. Werkschule mit gleichzeitiger Aussicht auf Aufstiegsmöglichkeit im Unternehmen. Pg., NSFK. usw. Norddeutschland bevorzugt. M D 19

Privatlehrer, evgl., 38 Jahre, sem. gebildet, heilp. geschult, sucht Stell. (Anstaltsschule). K R 20

Technische Lehrerin, seit 1933 an Volks-, Berufs- und höh. Schulen tätig, z. Z. in Norddeutschland angestellt, sucht zum 1. Oktober d. J. Anstellung im öffentl. Schuldienst Süddeutschlands, evtl. Tausch (bevorzugt Allgäu, Schwarzwald). Grund: Heimat der Eltern. T F 21

Dr. phil., 35 J., verh., ev., Pg., SA., ehem. Schulleiter, erfolgr. organis Tätigkeit im Schulaufbau und in der Schulverwaltung, Lehrfächer: Engl., Gesch., Franz., Erdkunde, sucht Stell. an priv. höh. Schule od. Zubringeschule. E S 22

Akad. Mittelschullehrer, 38 Jhr., verh., gottgl., Pol. Leiter seit 1933, Fächer: Franz., Engl., Erfahrung auch in Deutsch, Lat., Math., Musik, 4 J. als Schulleiter, sucht Stelle an öffentl. od. priv. Mittelschule. C L 23

Dr. phil., evgl., Latein, Griechisch, Franz., Englisch, große Erfahr. i. Unterricht, gute Zeugnisse, schon älter, aber noch rüstig und arbeitsfr., sucht Stell. an Privatschule oder als Hauslehrer. W N 24

Studienassessorin (Deutsch, Gesch., Kunstgesch., Prop.), z. Z. halbe Stelle als Verwalterin einer Lehrerbund-Bücherei, ungekündigt, sucht ganze Stelle als wissenschaftliche Bibliothekarin. J H 25

Studienassessor und Erzieher, Pg., ledig, Mathematik, Erdkunde, evgl. Religion, seit 3 Jahren im Internat tätig, sucht Stelle als Heimleiter od. Erzieher für 1. 10. 1939. G A 26

Oberschullehrerin a. D., 45 Jahre, z. Z. an einer Mittelschule, sucht zum 1. 8. 1939 oder später Dauerstellung. B P 27

Akademiker mit Staatsexamen in Naturw., mit Sprachk. in Englisch, Franz. und Span., sucht Stellung in Berl. oder dgl. O V 28

Geschichte, evgl. Religion, Latein. Studienassessorin, 29 J., mit guten Zeugn. u. Unterrichtserf. an Obersch. für Mädch. u. Jung., auch an Berufs- u. Handelssch., möchte sich verän. U Z 29

Studienrat i. R. (Lat., Griech., Dtsch., Gesch., Frz., Erdk.), evg., ledig, sucht Stelle an Privatschule. Q X 30

Akadem. Mittelschullehrer, 38 J., verh., Pg., Pol. Leiter, Fächer: Franz., Engl. Erfahrung auch in Deutsch, Latein, Mathem., Musik, 4 Jahre als Schulleiter, sucht Stelle an öffentlicher oder priv. höherer bzw. Mittelschule. C H 14

Hauslehrer, reichste Erf., erstkl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort oder später, auch Vertr. W M 6

Philologe mit den Fächern Leibesübungen, Latein, ev. Relig., **Diplom- u. staatl. gepr. Turn- u. Sportlehrer,** 34 Jahre alt, Unterrichtserfahrung in Mathematik u. Deutsch, Pg. seit 1932, Pol. Leiter, HJ.-Mitglied, sucht Anstellung an einer Mittel- oder Berufsschule. E R 8

Stud.-Ass. (Naturw., Biol., Zool., Bot., Chem.), 33 J., Pg., verh., 1 Kind, z. Z. im Berufsschuldienst tätig, sucht Stell. an Höh. Schule Mitteldeutschl., an Zool. Garten od. anderen staatl. oder städt. naturw. Unternehmen. A Y 9

Dr. rer. techn., promoviert i. Rassenkunde (Stud.-Ass. mit Lehrbef. in Math., Chemie, Mineral. m. Geol.), sucht wissenschaftliche Stellung als Assistent an Hochschulinstitut, Hilfsarbeiter an Museum oder Bibliothek, Mitarbeiter bei Verlag oder in der Sippenforschung. J X 10

Studienrat

für Math. und Phys. sucht sofort Stellung im Schuldienst. V F 12

Erzieher-Heimleiter,

alle Sprachen der Heimerziehung: Landschulheim, Fürsorge- und NS.-Jugendheim. Fachkraft für Jugendhilfe. Parteiamtl. Tätigkeit, Jugendpsychologe, Sozialpädagoge, juristisch und ökonomisch geschult, 29 J., Pg., NSLB., in führenden Stellungen tätig gewesen, sucht ähnl. Wirkungskr. sofort oder später. Q S 17

Dr. phil., ev., led., NSLB., ält. Privatschullehrer, s. sof. ähnl. St. Besch. Ansprüche. N B 11

Studienassessor

(Mathematik, Physik)

mit guten Hochschulreferenzen sucht behördl. Anstellung. Z T 95

Diplom-Turn- und Sportlehrer sucht Stelle an Schule (Privatschule), ab August. O D 13

Strebsamer, gewissenhafter, energischer

Gewerbeoberlehrer, Nahrungsgewerbe,

36 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, Pa. 1937, NSKK. 1933, NSLB. 1933, z. Z. Kreisberufsschule in Schlesien, Lehrtätigkeit seit 1933, praktische Tätigkeit 1917—1930 (Bäcker — Meisterprüfung —, Konditor, Fleischereipraktikant, auch Metallarbeiter), Staatsexamen 1933 Berlin, BDA. 1. 10. 1935, 1938 mit Schulleitung der Zweckverbandsberufsschule beauftragt gewesen, sucht, gestützt auf Kennt., Erfahrung u. Referenz., ausbaufähige St. per bald od. später, Gegend gleich. N R 31

Verw.-Angestellter, 32 J., verh., Pg., SA., flotter Arbeiter, wünscht seine Stellung zu verbessern und sucht eine solche bei Kreis- od. Stadtverwaltung, wo evtl. Möglichkeit zur Ablegung der Verw.-Prüf. gegeben ist. Seit 1933 in größerer Landgemeinde tätig, firm in Verw. und Steuerkassenw. Gegenden: Liegnitz, Glogau, Neusalz, Grünberg, Sprottau, Sagan u. Freystadt bevorz. G 25

Verwaltungsangestellte, in ungek. Stellung, Dr. rer. pol., 2. Verw.-Prüf., 14 J. Kommunalverwaltungspraxis, seit 7 J. als Sachbearbeiterin eines größeren Wohlfahrtsamts tätig, sucht Beamtenstelle in der Wohlfahrtsverwaltung oder leitenden Posten in der sozialen Fürsorge eines größeren Betriebs. J 23

Wander-Registrator

empfiehlt sich zur Umstellung von Behörden-Registraturen auf der Grundlage des Einheitsplanes des Deutschen Gemeindetages. A 18

Verwaltungs-Kaufmann

erste Kraft, umfassendes Wissen im Finanz-, Steuer-, Bilanz-, Kasse-, Buchh.-Wesen, vorzügl. Organisator u. Disponent, sucht

leitende Stellung

in städt. Versorgungsbetrieben oder ähnlichen Unternehmen. Inserent — gesetzten Alters — Pg., ist z. Zt. ehrenamtl. Beigeordneter (Finanzdezernat einschl. städt. Werke) einer mittl. Stadt. C 19

Amts- u. Gemeindesekretär, 26 J. alt, Prüfung I mit Erfolg bestanden, wünscht sich zu verändern. Durchaus selbständig in allen Verwaltungszweigen, da in verschiedenen größeren und kleineren Verwaltungen tätig gewesen, z. Zt. Leiter der Polizeiverwaltung u. des Standesamts, firm in Kurzschrift u. Schreibmaschine. B 20

Vollziehungsbeamter aus Ort mit 6000 Einw., Pg., alt. Kämpf., 34 J., verh., sucht größeren Wirkungskreis. Besold. mind. Gr. 8 A m. Gebührenant. u. Fehlgeld. Führerschein 1 u. 3 vorh., 15jähr. Fahrpraxis. In Großstadt aufgew., bisher mit nachweisbar best. Erfolg gearbeitet. — Bin in ungek. Stellung. D 21

Kaufmann, verh., 39 Jahre alt, guter Organisator, zielbewußt, Pg., kautionsfähig, sucht geeignete **Vertrauensstellung** bei Behörde zum 1. Juli. Stadt mit höherer Schule erwünscht. 5 Jahre Verwaltung (davon 3 Jahre Lehrzeit), 8½ Jahre kaufm. Praxis, vorwiegend Lohnbuchhalter. 1931 Siedlungsgeschäft gebaut und selbständig als Kolonialwaren-Einzelhändler geführt. Am 1. 4. 39 habe ich mein Geschäft verpachtet. Gefl. Angebote mit Angabe über Tätigkeit u. Gehalt erb. O 24

Tiefbautechniker, 31 J., verh., Absolv. der HTL., m. mehrj. selbständ. Baupraxis im Hoch- u. Tiefbau, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, seit einigen Jahren in Behördenstellung, volle Erfahrung im neuzeitlichen Straßenbau u. Baupolizei, sucht zum 1. 7. d. J. passende Stellung. Ang. m. Gehaltsang. erbet. an **Heinrich Fischer,** Bautechniker, Zella-Mehlis (Thür.), Rathausstr. 88.

Dipl.-Ing. (Hoch- und Tiefbau)

39 J. alt, sucht Stellung als Leiter einer Neubauabteilung für Straßen- u. Tiefbauarbeiten. Bin Auslandsdeutscher u. möchte mich im Altreich niederlassen. Angebote u. Angaben über Höhe des Gehaltes an Dipl.-Ing. **August Wilhelm John,** Saaz (Sudetengau), Körnerstr. 47.

Verw.-Angestellter,

26 Jhr., ledig, 10 Jahre Praxis in Gemeinde und Kreisk.-Verwaltung, 1. Verw.-Prüf., besucht z. Z. Lehrgang zur 2. Prüfung, sucht Stellung zum 1. Juli 1939 evtl. als Beamtenanwärter für geh. Dienst, Kommunal- u. Standesamtsaufsicht bevorz. K 22

Staatl. gepr. Vermessungstechn., 25 Jhr., OII-Reife, 8 Jhr. im Fach, Erfahrung i. sämtl. vorkommenden Arbeiten, sucht Anst. b. Behörde, um sich zu verbessern. Freigabebescheinigung vorh.! Schles. bevorz. Angeb. mit Gehaltsangaben u. Aufstiegsmöglichkeit usw. erbeten.

Lothar Ulitzner,
Steinau (Oder), Friedrichstraße 16.

Kreisausschuß-Inspektor u. Amtsvormund — § 32 RJWG. —, seit Jahren Leiter eines größeren Kreisjugendamtes, sucht gleiche Stelle mit Aufstiegsaussichten. Z. Z. Besoldung nach Gr. A 4c² RBD. D 15

Friedhofsverwalter, staatl. gepr. Gartenbautechn., große Kenntnisse und Erfahrungen in Landschaft- und Gartengestaltung, 44 Jahre, verh., 2 Kinder, z. Z. 5½ J. in ungek. Stell. als Friedhofsverw. bei Kirchenbeh. i. Ort m. 12000 Einw. (Thür.), sucht zu Beginn od. Frühjahr 1940 Stell. als Friedhofsverw. auf kommunal. Friedhof oder städt. Gartenanlage. Angebote mit Angabe der Tätigkeit und Bes.-Gruppe nach der TO. A erbeten. G 17

Neue Bücher

Der Wille als Weg zu Leistung und Persönlichkeit. Zur Willenskräftung, Charakterschulung und Bekämpfung der Willensschwäche. Von Dr. Erich Graßl. 58 Seiten. Leipzig: Joh. Ambr. Barth. 1939. Broschiert 1,50 RM.

Ausgehend von der Bedeutung des Willens im menschlichen Leben behandelt Graßl das Gefüge des Willens, die Willensentwicklung und deren Störung durch falsche Erziehung, insbesondere die Willensschwäche und die Willenserziehung. Dr. Sesemann.

Die Tarifordnungen für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. (Allgemeine Tarifordnung, Tarifordnungen A und B). Erläutert für die Praxis mit Tabellen für die Berechnung der Gehälter und Löhne von Städt. Amtsoberrat Dr. J. Zink. Nachtrag. Stuttgart: R. Boorberg. 1939. 123 Seiten. Preis 1,90 RM.

Die Zink'sche Ausgabe der Tarifordnungen für den öffentlichen Dienst bedurfte einer Ergänzung, weil die Tarifordnungen inzwischen mehrfach geändert worden sind, ebenso aber auch die im Anhang des Hauptbandes enthaltenen Tabellen. Der Nachtrag bringt das Gesamtwerk auf den Stand vom 31. Dezember 1938. Dr. Zehrfeld.

Biologischer Beobachtungsunterricht als Führer in die Lebenskunde. Von Matthias Brinkmann. 104 Seiten. 8 Abbildungen. Leipzig: Ernst Wunderlich 1938. Kart. 2,40 RM.

Der Verfasser setzt sich die Aufgabe, „dem Lehrer des Naturunterrichts Wegweisungen zu geben, wie in einfachster Weise durch weitgehende Pflege der Beobachtung die erforderliche Lebensnähe erzielt wird". Die eigene Beobachtung und die dadurch geweckte Selbstbetätigung im Biologischen mit der damit verbundenen Liebe zur schönen Natur, erhalten durch diese Schrift geeignete Anregungen. Die Literaturangaben werden jedem Lehrer willkommen sein. Einige Richtigstellungen in einer Neuauflage sind nötig z. B. S. 13: Spatzennester in den Bäumen? Schöllkraut (Schelltraut!), Astmoose besitzen nicht dicke Blätter! Spierstauden? (Sträucher!) S. 19: Saatkrähen am 1. Januar? (Nebel- und Rabenkrähen!) S. 23: Kastanie? (Roßkastanie!) u. a. Auf viele unnötige Fremdwörter darf ohne Schaden verzichtet werden, z. B. Determinationen, sensorielle, Abstraktionsskizze, Azidität, Biozönose, Periodizität u. a.! S. 46: Faciation? (Fasciation!) L.

Jahrbuch für Kommunalwissenschaft. 5. Jahrgang 1938. 2. Halbjahrsband (Veröffentlichungen des Kommunalwissenschaftlichen Instituts an der Universität Berlin). Herausgeber Präsident Dr. K. Jeserich. Stuttgart-Berlin: W. Kohlhammer. VI und 230 Seiten. 1939. 6,— RM.

Die wissenschaftliche Erforschung der deutschen kommunalen Selbstverwaltung und ihrer Arbeit, der das Jahrbuch dient, findet im vorliegenden, den 5. Jahrgang abschließenden Halbjahrsbande, der diesmal als Festschrift zum zehnjährigen Bestehen des Kommunalwissenschaftlichen Instituts an der Berliner Universität erschienen ist, wieder ihren besonders sinnfälligen Ausdruck in der prächtigen Vielseitigkeit, in der die führenden Männer der Kommunalpolitik des Dritten Reiches deren Gegenwartsbropleme behandeln. So wird, angefangen von den ideellen und realen Grundlagen der deutschen kommunalen Selbstverwaltung — Bedeutung und Aufgaben, Raum, Organisation über die Ziele ihrer Betätigung auf den verschiedensten Gebieten berichtet — Finanzgebarung, Eigenwirtschaft, insbesondere Versorgungswirtschaft, Kultur- und schließlich über Ergebnisse ihrer eigenen Berichterstattung mittels der Kommunalstatistik. Besprechungen über besonders wichtiges Schrifttum runden wie üblich den Halbjahrsband ab. An ihm darf keiner vorübergehen, der über der praktischen Kleinarbeit in der Kommunalverwaltung den Blick auf die großen Ziele und Aufgaben nicht verlieren will, die der kommunalen Selbstverwaltung im nationalsozialistischen Staate gestellt sind. Dr. Zehrfeld.

Nord- und Mitteldeutschland. Von Julius Tischendorf. Leipzig: Ernst Wunderlich. 1938. Geb. 7,60 RM., br. 6,40 RM.

Dieser 2. Teil der „Handbücher für den erdkundlichen Unterricht" erscheint bereits in 27 Auflage. Der Umfang des Buches ist auf 120 S. angewachsen. Die geschichtlichen Beiträge nehmen einen breiten Raum ein; obgleich wichtige Dinge, wie auf S. 327 bei Memel (Frl. Erika Röstel) gar nicht erwähnt sind. Nach einer Anordnung des Reichsfachbearbeiters für Geschichte soll der Ausdruck „vor bzw. nach unserer Zeitrechnung" gebraucht werden. Das Buch enthält in seinem 1. Teil eine Grundlegung, die über die Aufgabe des erdkundlichen Unterrichts, Stoffauswahl und Stoffanordnung und die Bearbeitung des Lehrstoffes unterrichtet. Im 2. Teil ist die praktische Gestaltung des Lehrstoffes gezeigt. Von Nord- und Mitteldeutschland wird behandelt: das Gebiet der Nordsee, am Strande der Ostsee, die norddeutsche Tiefebene und das deutsche Mittelgebirgsland. Ein dritter Teil bietet uns Geschichte, Sage und Lied von Nord- und Mitteldeutschland. Das Buch enthält ein Verzeichnis der 83 im Text enthaltenen Bilder, aber kein alphabetisches Namenverzeichnis, das eine leichtere Auffindung eines Objektes gestatten würde. Wenn die m. E. vorliegenden geschichtlichen Mängel nicht behoben werden, kann das Buch trotz seines erdkundlichen Wertes schwerlich empfohlen werden. Köhler.

Deutscher Gesetzesanzeiger. Herausgegeben von Dr. Volkhardt. (II. Auflage.) Preis 16,50 RM. **Gesamt-Nachtrag,** Stand 1. 1. 1939. Preis 2,— RM. Stuttgart: R. Boorberg.

Dieses wirklich praktische Nachschlagewerk zum gesamten Reichsrecht, das bereits in eingehender Weise gewürdigt wurde, ist durch den neuen Nachtrag auf den neuesten Stand gebracht. Ein besonderer Vorzug dieses Werkes ist es, daß die gesamte Gesetzesmaterie in 14 Gruppen eingeteilt ist, sodaß man auch — vom zuverlässigen Stichwortverzeichnis abgesehen — auf diese Weise schnell die benötigten Fundstellen mit leichter Mühe findet. Gegenüber anderen Werken liegt der besondere Vorzug des Werkes darin, daß auch die Fundstellen der jeweiligen Abänderungen angegeben sind. Weitere Nachträge werden in vierteljährlichen Abständen erscheinen, wobei die vorhergehenden Nachträge eingearbeitet werden, so daß ein mühseliges Nachschlagen zwischen dem Hauptwerk und vielen Nachträgen vermieden wird.
Stadtrat a. D. Dr. Lehmann.

Das Neue Deutsche Arbeitsrecht seit der Machtübernahme durch die nationalsozialistische Regierung. Textausgabe mit Erläuterungen und Rechtsprechung. Herausgegeben von Vizepräsident Dr. Zeitler und Reichsarbeitsrichter E. Staenicke. Ergänzungslieferung 27. 69 Druckblätter. Stuttgart: W. Kohlhammer. 1939. 2,80 RM.

Die neue Lieferung zu dem von mir an dieser Stelle bereits oftmals gewürdigten Sammelwerk bringt neben einem neuen systematischen Inhaltsverzeichnis und je einem Nachtrag zum Sachverzeichnis nach dem ABC und zum Sachverzeichnis nach der Zeitfolge entsprechend dem Fortschreiten der arbeitsrechtlichen Gesetzgebung des Dritten Reiches wieder recht umfangreichen und z. T. äußerst wichtigen Gesetzesstoff. Dabei sind vor allem die Hauptabschnitte „Arbeitsschutz" und „Arbeitsvereinbarungen" betroffen. Dr. Zehrfeld.

Schnellkartei der Reichssteuergesetze. (Teil II.) Köln: Verlag Dr. Otto Schmidt. Preis 6,80 RM. Ersatz- und Ergänzungsblätter je 2 Rpf.

Im März 1939 ist die 64. Ersatz- und Ergänzungslieferung im Umfang von 158 Seiten erschienen. Unter den Neuaufnahmen muß das neue Einkommensteuergesetz 1939, sowie das Gesetz über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben des Reichs (Neuer Finanzplan) erwähnt werden. Im übrigen ist diese bewährte Sammlung durch Aenderungen und Neuaufnahme einschlägiger Ministerialerlasse auf den neuesten Stand gebracht. Dr. L.

Wertungsbuch für die Feststellung der Teilnoten in Leichtathletik, Turnen und Schwimmen. Von Ennker und Röhrs. Halle (Saale): Hermann Schroedel. 40 Rpf.

Das Wertungsbuch hat für Turnlehrer aller Schularten große Bedeutung. In übersichtlichen Tafeln sind nach den Richtlinien für Leibeserziehung in Jungenschulen die Teilnoten für die Leistungen am Reck, am Barren, beim Klettern, Springen, Schwimmen und Bodenturnen und in Leichtathletik zusammengestellt. Empfehlenswert wäre es gewesen, wenn kurze Erläuterungen zu den einzelnen Tafeln dem Büchlein beigegeben worden wären. Sch.

Neudeutscher Walfang. Von Johannes Paulsen. Langensalza: Julius Beltz. 45 Rpf.

Eingehaut in eine lebendige und reizvolle Erzählung wird hier die wirtschaftliche Bedeutung der Walfangfahrten dargestellt. Schilderungen von Mitarbeitern an dem großen Werk und die wesentliche Literatur der letzten drei Jahre wie auch Rückblicke auf die Geschichte des Walfangs bilden die Grundlage der empfehlenswerten Arbeit.

Bestattungsanstalten
Zum Frieden — Zur Ruhe
Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071
S 3 Ad.-Hitler-Str. 70 Tel. 37131
N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624
O 27 Eichstädtstr. 20 Tel. 62418

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen" 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Nachlaß laut Preisliste. Bei Kennwort-Anzeigen 0,50 RM. Zifferngebühr.
Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22×29 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluß für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.